



Gemeinde Bellikon



## RECHENSCHAFTSBERICHT 2025

Der Gemeinderat erstattet folgenden Rechenschaftsbericht:  
(Die Zahlen in Klammern betreffen das Vorjahr 2024)

## **Inhaltsverzeichnis**

---

<b>Allgemeine Verwaltung</b>	5
<b>Gemeinderat</b>	5
Sitzungen	6
<b>Legislative</b>	6
Gemeindeversammlungen	6
Abstimmungen und Wahlen	6
Informationspolitik	6
<b>Gemeindeverwaltung</b>	6
Personal (Stand 31. Dezember 2025)	6
<b>Rechenschaftsbericht Schule Bellikon Kalenderjahr 2025</b>	7
<b>Personal Departement Bildung, Kultur und Sport</b>	7
<b>Sonstige Mitarbeitende an der Schule</b>	7
<b>Jubiläen</b>	7
<b>Austritte</b>	7
<b>Eintritte</b>	7
<b>Anlässe, Aktivitäten 2025</b>	8
<b>Personal Tagesstrukturen</b>	8
<b>Finanzen und Steuern</b>	9
<b>Steuerwesen / Steuerperiode 2024</b>	9
<b>Einwohnergemeinde</b>	9
Erfolgsrechnung	9
Investitionsrechnung	9
Bilanz	9
Spezialfinanzierungen	9
<b>Ortsbürgergemeinde</b>	10
Erfolgsrechnung	10
<b>Verkehr</b>	11
<b>Bauamt</b>	11
<b>Umwelt und Raumordnung</b>	12
<b>Wasserversorgung, Jahresbericht 2025 des Brunnenmeisters</b>	12
Verteilnetz/Technik/Werke	12
Jahreszahlen	12
<b>Abfallbeseitigung</b>	24
<b>Abfallstatistik (Total in Tonnen)</b>	24
<b>Bauwesen</b>	24
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	25
<b>Bevölkerung</b>	25
<b>Regionales Zivilstandsamt Mellingen</b>	25


<b>Betreibungsamt</b>	25
<b>Polizeiwesen</b>	26
<b>Patrouillentätigkeiten, Präsenz und Arbeitsaufwand</b>	28
<b>Polizeiliche Kennzahlen 2025</b>	30
<b>Rechtshilfesuche</b>	31
<b>Häusliche Gewalt</b>	32
<b>Tiere</b>	33
<b>Geschwindigkeitskontrollen</b>	36
<b>Sicherstellung Betäubungsmittel 2025</b>	37
<b>Feuerwehr Regio Heitersberg – Reusstal</b>	46
<b>Übungen</b>	47
<b>Beförderungen</b>	49
<b>Feuerwehrkommission</b>	49
<b>Mannschaftsbestand</b>	49
<b>Zivilschutzorganisation Aargau Ost (ZSO)</b>	50
<b>Die Zahlen zum Jahr 2025</b>	50
<b>Einsatz im Februar Brand in Tiefgarage Wohlen</b>	50
<b>Dienstanlässe</b>	51
<b>2-mal Weihnachten</b>	51
<b>Sicherheitsveranstaltungen</b>	52
<b>Wiederholungskurs Evakuation</b>	52
<b>Wiederholungskurs Manitou</b>	52
<b>Drohnenausbildung</b>	54
<b>Regionales Führungsorgan Aargau Ost</b>	55
<b>Regionales Führungsorgan</b>	55
<b>Zahlen zum Jahr</b>	55
<b>Personelles</b>	55
<b>Übungen</b>	55
<b>Einsätze</b>	55
<b>Schulwesen</b>	56
<b>Rechenschaftsbericht, Kalenderjahr 2025 – Kreisschule Rohrdorferberg</b>	56
<b>Abgeordnetenversammlung</b>	56
<b>Vorstand</b>	56
<b>Schulleitung</b>	56
<b>Schulverwaltung</b>	56
<b>Pädagogische Mitarbeitende</b>	57
<b>Schülerinnen und Schüler</b>	57
<b>Situation Schulraum</b>	57
<b>Schulentwicklung</b>	57
<b>Schulalltag</b>	57

<b>Rechenschaftsbericht 2025 Musikschule Rohrdorferberg</b>	58
<b>Kultur, Freizeit</b>	60
<b>Veranstaltungskalender</b>	60
<b>1. August Brunch</b>	60
<b>Gesundheit</b>	61
<b>Geschäftsentwicklung Spitex Heitersberg 2025</b>	61
<b>Herausforderungen und Highlights 2025</b>	61
<b>Kennzahlen (in Klammern Zahlen vom Vorjahr)</b>	61
<b>Verrechenbare Stunden 2024-2025</b>	62
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	63
<b>Betriebskommission MOJURO</b>	63
<b>MOJURO – Rechenschaftsbericht Team 2025</b>	63
<b>MOJURO – Rechenschaftsbericht Kommission 2025</b>	64
<b>Ausblick</b>	64
<b>Sozialwesen</b>	65
<b>Volkswirtschaft</b>	66
<b>Forstrevier Heitersberg Rechenschaftsbericht 2025</b>	66
<b>Allgemeines:</b>	66
<b>1. Waldbewirtschaftung</b>	66
<b>2. Personal</b>	67
<b>3. Flächenkontrolle</b>	67
<b>4. Nachhaltigkeitsrechnung</b>	67
<b>5. Kulturen- und Provenienz Kontrolle</b>	67
<b>6. Naturschutz</b>	67
<b>7. Einsatz Pflanzenbehandlungsmittel</b>	67
<b>Dank</b>	68
<b>Impressum</b>	68

# Allgemeine Verwaltung

## Gemeinderat

Übersicht der Ressorts des Gemeinderates (Stand 31. Dezember 2025)

 <p><b>Gemeinderat Bellikon</b> Legislatur 2022 – 2025</p>	<b>Ressort</b>
<p><b>Daniela Widmer</b> Gemeindeammann</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bildung</li><li>• Finanzen und Steuern</li><li>• Liegenschaften</li><li>• Öffentliche Sicherheit</li><li>• Orts- und Regionalplanung</li><li>• Personal</li></ul>
<p><b>Christoph Gehrig</b> Vizeammann</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abfallbeseitigung</li><li>• Abwasserbeseitigung</li><li>• Bauwesen</li><li>• Elektrizität</li><li>• Gewässerschutz</li><li>• Jagd und Fischerei</li><li>• Landwirtschaft</li><li>• Wasserversorgung</li></ul>
<p><b>Josef Karpf</b> Gemeinderat</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Forstwirtschaft (Ortsbürger)</li><li>• Gesundheitswesen</li><li>• Natur- und Umweltschutz</li></ul>
<p><b>Matthias Caneri</b> Gemeinderat</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Feuerwehr</li><li>• Freizeit</li><li>• Gewerbe</li><li>• Kultur</li><li>• Soziale Wohlfahrt</li><li>• Verein</li></ul>
<p><b>Edgar Keller</b> Gemeinderat</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bestattungen (Friedhof)</li><li>• Militär</li><li>• Öffentlicher Verkehr</li><li>• Regionales Führungsorgan</li><li>• Zivilschutz</li></ul>

## **Sitzungen**

Der Gemeinderat behandelte im Jahr 2025 in 23 (22) Sitzungen insgesamt 214 (361) Traktanden. Zusätzlich waren wiederum verschiedene Einwendungsverhandlungen, Besprechungen, Augenscheine und zahlreiche auswärtige Sitzungen, vor allem in Gemeindeverbänden (Zivilschutz, Abwasser-Verband, Spitex, Regionalplanung usw.) erforderlich.

## **Legislative**

### **Gemeindeversammlungen**

Anlässlich der beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen vom 17. Juni 2025 und 20. November 2025 wurden insgesamt 18 Geschäfte behandelt.

### **Abstimmungen und Wahlen**

Das Wahlbüro durfte das Material und die Resultate von vier Urnengängen verarbeiten.

### **Informationspolitik**

Die Nachrichten des Gemeinderates werden laufend in der Bergpost publiziert und auf der Website unter bellikon.ch sowie im Belliker Gemeinde-App aufgeschaltet. Sie können am Abstimmungssonntag die Wahl- und Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Bellikon jeweils online auf der Internetseite der Gemeinde Bellikon oder im Belliker Gemeinde-App abrufen.

## **Gemeindeverwaltung**

### **Personal (Stand 31. Dezember 2025)**

#### **Gemeindekanzlei / Einwohnerdienste**

Verwaltungsleiter / Gemeindeschreiber  
Sachbearbeiterin Gemeindeverwaltung  
Lernende Kauffrau EFZ  
Betreuerin Asylsuchende  
Waldhüttenverwalterin  
Waldhüttenverwalter  
Verwalterin des alten Schulhauses  
Waagmeisterin

Marco Treier  
Tina Schumacher  
Xenia Bottali  
Renate Maag  
Gabriele Huser  
Renato Meier  
Susanne Kursawe  
Andrea Steger

#### **Finanzen**

Leiter Finanzen

Mirjam Schaniel

#### **Bauamt / Wasserversorgung**

Leiter Bauamt / Brunnenmeister  
Stv. Leiter Bauamt  
Winterdienst

Reto Meier  
Kurt Schürmann  
Matthias Zimmermann

#### **Gemeindeliegenschaften**

Hauswart Gemeindeliegenschaften  
Fachmann Betriebsunterhalt in Ausbildung  
Raumpflegerin  
Raumpfleger  
Raumpflegerin

Adrian Volger  
Noah Marti  
Cornelia Brawand  
Krishnapillai Keesagan  
Daniela Santesso

# Rechenschaftsbericht Schule Bellikon Kalenderjahr 2025

Die Schule Bellikon besteht aus zwei altersdurchmischten Kindergartenabteilungen und sechs Primarschulklassen in drei Abteilungen. Per Stichtag 15. September 2025 besuchten insgesamt 120 Schülerinnen und Schüler die Schule in unserem Dorf.

## Personal Departement Bildung, Kultur und Sport

### Schulleitung, Klassenlehrpersonen, Fachlehrpersonen und Assistenzen per 31. Dezember 2025

Schulleitung:	Mirjam Künzli
Kindergarten Rägeboge:	Rachel Lüthi
Kindergarten Sunnestrahl:	Nora Müller
1. Klasse Primar:	Simona Müller
2. Klasse Primar	Beatrice Wild
3. Klasse Primar:	Jasmin Brunner
4. Klasse Primar	Fabienne Eichenberger-Raschle
5. Klasse Primar	Claudia Brandt
6. Klasse Primar	Beatrix Schlatter
Englisch/Französisch, Medien und Informatik, Musik:	Regina von Hoff
TTG:	Hatice Zeltner
Schulische Heilpädagogin:	Nadine Keil
Musikgrundschule:	Mirjam Künzli
DaZ:	Mirjam Künzli
Logopädie/Legasthenie:	Karin Heber
Assistenzen:	Susanne Wegelin

### Sonstige Mitarbeitende an der Schule

Hausdienst:	Adrian Volger, Kurt Schürmann (Stv), Daniela Santesso, Cornelia Brawand, Noah Marti (Lernender)
Lauskontrolle:	Hanny Meier
Religionslehrerin ref./öku.:	Anita Keiser
Religionslehrerin kath.:	Helena Wettstein, Katarina Petrovska
Senior/innen im Unterricht:	Hanny Meier, Carol Noser, Yvonne Widmer
Schulsozialarbeit:	Roger Frick
Schulverwaltung:	Esther Zwahlen
Schulzahnpflege:	Cornelia Stierli
Schwimmbegleitung:	Daniela Santesso

### Jubiläen

20 Jahre	Esther Zwahlen (Schulverwaltung)
15 Jahre	Susanne Wegelin (Religion/Assistenz)
10 Jahre	Cornelia Brawand und Daniela Santesso (Hausdienst)

### Austritte

Betrice Uhlig	Lehrperson, per 31. Juli 2025
Rena Meier	Lehrperson, per 31. Juli 2025
Franziska Schneider	Assistenz, per 31. Juli 2025
Christian Baumann	Senior im Unterricht, per 31. Dezember 2025

### Eintritte

Simona Müller	Lehrperson per 01. August 2025
---------------	--------------------------------

## Anlässe, Aktivitäten 2025

12. – 17. Januar	Ski- und Snowboardlager 5./6. Klasse
19. März	Frühlingseinläuten durch Kindergarten
27. März	Workshop „Tierische Klänge“ Kiga – 3. Klasse
01. Mai	Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei
19. – 23. Mai	Projektwoche „Let’s create“ Kiga – 6. Klasse
02. Juni	Austausch Lehrpersonen 6. Kl. mit zukünftigen Lehrpersonen Oberstufe 1. Kl.
25. Juni	Schulschlusssessen (Schulteam, Mitarbeitende der Schule, Gemeinderat Ressort Bildung)
02. Juli	Schulschlussfeier, Verabschiedung 6. Klässlerinnen und Klässler
07. August	Schulinterner Arbeitstag (Lehrpersonen, Schulleitung)
11. August	Begrüßungsfeier für die neuen Kindergartenkinder und 1. Klässlerinnen und 1. Klässler (2. Kindergarten, 2. – 6. Primar, Lehrpersonen, Schulleitung)
August/September	Klassenelternabende
16. September	Herbstwanderung
04. November	Räbeliechtliumzug
13. November	Nationaler Zukunftstag
11. Dezember	Seniorenweihnacht
18. Dezember	Weihnachtsfeier Schülerinnen und Schüler

An dieser Stelle bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung durch den Gemeinderat.

## Personal Tagesstrukturen

Gesamtleitung:	Daniela Widmer
Administrative Leitung:	Marco Treier
Operative Leitung/Betreuung:	Andrea Baumann
Mittagstisch/Betreuung:	Almira Amodeo
Mittagstisch Betreuung:	Nicolas Baumann
Mittagstisch/Betreuung:	Getrud Körner
Mittagstisch/Betreuung:	Mariluz Mayo Seiler
Mittagstisch/Betreuung:	Joshua Rinck
Mittagstisch/Betreuung:	Cédric Ruf
Mittagstisch/Betreuung:	Esther Zwahlen

# Finanzen und Steuern

## Steuerwesen / Steuerperiode 2024

Das Steuerregister verzeichnete per 31. Dezember 2025

	2024	2023
Total Steuerpflichtige:	1005	1002
davon Selbstständigerwerbende:	70	68
Landwirte:	12	11
Unselbstständigerwerbende:	870	872
Sekundär Steuerpflichtige:	37	41
Unterjährige:	16	10

Von den 948 (948) eingereichten Steuererklärungen 2024 konnten 677 (689) resp. 67.4% (68.8%) taxiert und 502 (540) resp. 50.0% (53.9%) definitiv veranlagt werden. Die Vorgaben des Kantonalen Steueramtes wurden bei den taxierten Fällen um -5.4% (-4.3%) unterschritten und bei den veranlagten Steuererklärungen um - 13.5% (- 9.9%) unterschritten. Die Veranlagungen werden in der Regel im Namen der Steuerkommission durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Leiter der Abteilung Steuern vorgenommen. Die Veranlagungen erfolgen nur ausnahmsweise durch die gesamte Steuerkommission (§ 164 Steuergesetz). Im Jahre 2025 fanden 12 Delegations- und 2 Gesamtsteuerkommissionsitzungen statt. Anlässlich der Gesamtsteuerkommissionsitzungen wurden 5 (9) Einsprachen behandelt.

## Einwohnergemeinde

### Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde Bellikon schliesst inkl. Spezialfinanzierungen mit einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 8'016'540.79 ab. Der Aufwandsüberschuss von Fr. 87'845.40 (ohne Spezialfinanzierungen) wurde dem Eigenkapital belastet

### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einer Netto-Investitionszunahme von Fr. 409'799.43 (Budget Fr. 2'065'000.00) ab.

### Bilanz

Der Finanzierungsfehlbetrag der gesamten Rechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) beträgt Fr. 58'042.63. Mit dem Budget erwartete man einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 1'610'348.00.

### Spezialfinanzierungen

Das **Wasserwerk** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 78'549.71 (Budget: Aufwandsüberschuss Fr. 93'100.00) ab. Die Einnahmen aus der Investitionsrechnung betragen Fr. 52'377.85 und werden mit Fr. 5'787.56 selbst finanziert. Der Finanzierungsüberschuss beträgt somit Fr. 46'590.29 und führt per 31. Dezember 2025 zu einer Nettoschuld von Fr. 1'068'217.27.

Die **Abwasserbeseitigung** weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 41'576.87 (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 28'900.00) aus. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 92'375.83 zuzüglich der Selbstfinanzierung von Fr. 15'733.57 ergibt sich einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 76'642.26. Dieser wird dem bestehenden Nettovermögen abgezogen, welches sich per Ende 2025 auf Fr. 2'688'226.16 senkt.

Die **Abfallwirtschaft** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'592.91 (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 20'600.00) ab. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 840.15 und werden mit Fr. 8'592.91 selbst finanziert. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich somit auf Fr. 7'752.76 und führt per 31. Dezember 2025 zu einem Nettovermögen von Fr. 331'515.38.

## **Ortsbürgergemeinde**

### **Erfolgsrechnung**

Die Rechnung 2025 der Ortsbürgergemeinde Bellikon schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 963.65 (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 9'020.00) ab.

## **Verkehr**

### **Bauamt**

Das Bauamt leistete bis Mitte Februar 2025 mehrere Einsätze infolge von Schneefall und Glatteis. Zum Jahresende war der Winterdienst ab dem 21. November 2025 wieder unterwegs.

Unser Sonderentsorgungstag wurde dieses Jahr am 03. Mai 2025 durchgeführt. Dieser fand, wie üblich, bei der Schulanlage Bellikon statt und zog viele entsorgungsfreudige Einwohnerinnen und Einwohner an. Als die Autos, Wagen und Gefährte leer geräumt waren, konnte man sich noch mit einer leckeren Wurst vom Grill und einem kühlen Getränk verköstigen.

Das Bauamt Bellikon hat, wo nötig, diverse Drainageleitungen, Schächte und Kontrollschächte repariert oder durch neue ersetzt. Zudem wurden die Leitungen gemäss Unterhaltsplan gespült sowie Seitengräben und Einlaufschächte freigelegt. Auch gespült wurden diverse Abwasserleitungen, dabei konnten gleichzeitig die zugehörigen Schächte geleert werden. Der Flurweg zwischen Hausen und Sennhof (Binz) wurde abgerandet, neu aufgekiest und gewalzt.

Weiter wurden die jährlich wiederkehrenden und laufenden Unterhaltsarbeiten rund um das Gemeindehaus, das alte Schulhaus sowie bei den Werken und auf dem Friedhof ausgeführt. Dabei wurden auch die Rabatten und Bepflanzungen gehegt und gepflegt. Die Feuerstellen und die 28 Sitzbänke wurden regelmässig unterhalten.

An diversen Strassen in der Gemeinde wurden Belagarbeiten ausgeführt und Winterschäden behoben. Unter anderem wurde an der oberen Hasenbergstrasse im hinteren Drittel die Tragschicht durch einen Hocheinbau verstärkt. Auf der bergseitigen Strasse Richtung Breitenhof wurden an mehreren Stellen die Ränder mit einer neuen Kofferung und neuem Belag verstärkt.

Für glänzende Augen sorgte einmal mehr unser weihnachtlicher Kreisel, der ab dem 28. November 2025 die Bevölkerung auf die Adventszeit einstimmt. Alle Anwesenden waren begeistert und genossen mit einem wärmenden Apéro die tolle Stimmung.

# Umwelt und Raumordnung

## Wasserversorgung, Jahresbericht 2025 des Brunnenmeisters

### Wasserqualität

Die Trinkwasserkontrollen vom 25. März 2025 und 28. Oktober 2025 durch das Labor ergaben hygienisch einwandfreies Trinkwasser.



### Wasserbeschaffung

Der durchschnittliche Quellertrag von 248 Liter/min war gegenüber dem Vorjahr um 40Liter/min tiefer.

Durch erhöhten Verbrauch sowie den verminderten Quellertag war der Bezug vom Regionalen Wasserverband Mutschellen gegenüber dem Vorjahr noch einmal höher.

Durch das Mischen des Grundwassers konnte täglich etwas Wasser bezogen werden.

### Verteilnetz/Technik/Werke

Neben einigen Rohrbrüchen auf Hauszuleitungen war im Verteilnetz drei Leitungsbrüche zu verzeichnen.

Mit dem Baubeginn der Überbauung Schlossberg 3 wurde das Gebiet mit Bauprovisorien erschlossen.

In den Werken sowie im Verteilernetz, wurden die Kontroll- und Unterhaltsarbeiten gemäss Unterhaltsplan laufend ausgeführt.

### Jahreszahlen

	2024	2025
Quellwasserertrag	122'000 m3	95'000 m3
Grundwasserertrag	7'000 m3	33'000 m3
RW Mutschellen	88'000 m3	124'000 m3
Abgaben	75'000 m3	94'000 m3
Verbrauch Bellikon	142'000 m3	158'000 m3
GW Spiegel Ende Jahr	389.60 m.ü.M	388.60 m.ü.M



Eine Impression von der Baustelle «Neubau GWP Breiten, Zufikon»

## Bericht Präsident

Mein diesjähriges Vorwort möchte ich den unsicheren Zeiten, dem Klimawechsel im Zusammenhang mit dem Trinkwasser widmen.

Dies natürlich auch in Anbetracht des Spatenstiches und Ausführung des neuen GWP Breiten Zufikon mit besserem Standort und optimaler Wasserentnahme.

### 1. Allgemeine Lage:

Wasserknappheit, Dürre und Klima Wachsende Wasserknappheit: in Teilen Europas, vor allem im Süden, aber auch in der Schweiz, leiden Regionen zunehmend unter Wasserstress. Also Situationen, in denen Wasserbedarf und verfügbare Ressourcen stark aus dem Gleichgewicht geraten.

Häufige Dürreperioden: Dürre und langanhaltende Hitzeperioden werden häufiger und intensiver. Diese reduzieren Wassermengen in Flüssen, Seen und Grundwasserspeichern, was auch die Versorgung mit Trinkwasser tangiert.

Klimawandel als Verstärker: Europa erwärmt sich schneller als der globale Durchschnitt, was zu häufigeren Extremwetterereignissen führt.

### 2. Trinkwasserversorgung: Qualität, Sicherheit, Risiken

Qualität: Der Grossteil des Trinkwassers stammt aus dem Grund- und Quellwasser und wird überwacht, die Systeme gelten insgesamt als robust. Dennoch ist Verschmutzung ein andauerndes Problem, insbesondere durch Landwirtschaftsdünger und Chemikalien.

Verfügbarkeit: In extremen Trockenjahren (Monaten) wurden in mehreren Gemeinden Wassereinschränkungen in der Trinkwassernutzung eingeführt.

Gesundheitliche Aspekte: In der Regel verhindern in der Schweiz hohe Standards für Trinkwasser gesundheitliche Probleme. Allerdings kann bei längeren Dürrephasen die Wasserqualität sinken.

### 3. Hauptursachen der Unsicherheit

Klimawandel: Weniger Niederschlag, höhere Temperaturen und schwankende Jahreszeiten verschärfen die Wasserknappheit und damit auch die Versorgungssicherheit. Dürreperioden treten häufiger und länger auf und reduzieren Reservoir-Füllstände.

Übernutzung: Bewässerung in Landwirtschaft, Tourismus und Industrie beansprucht grosse Wassermengen. Selbst in der Schweiz, obwohl wir das Wasserschloss von Europa sind.

Infrastrukturprobleme: Alte oder undichte Wasserleitungen können zu grossen Verlusten führen, was die Menge an nutzbarem Trinkwasser mindert. Verbesserungen sind teuer und politisch nicht überall priorisiert, in einer Zeit wo viele Gemeinden den Steuerfuss erhöhen müssen.

Politische und planerische Defizite: Viele Regionen haben noch keine umfassenden Dürre-Notfall- oder Wasser-Resilienzpläne, was die Verwaltung in Krisenzeiten erschwert.

### 4. Fazit: Trinkwasserversorgung in unsicheren Zeiten

Die Trinkwasserversorgung in der Schweiz ist grundsätzlich stabil, aber zunehmend gefährdet durch:

Klimawandel und Dürre  
Übernutzung natürlicher Ressourcen  
Verschmutzung und Qualitätsrisiken  
Infrastruktur- und Managementchwächen

All dies trifft auf viele Wasserversorgungen der Schweiz zu. Der RWVM ist jedoch auf einem sehr guten Weg und hat viele dieser Schwerpunkte bereits angegangen oder bereits gelöst. Trotzdem müssen auch wir uns stetig überprüfen und verbessern, damit wir weiterhin den erhöhten Ansprüchen und den Problemen, die noch kommen, gewachsen sind.

Und damit komme ich auf die ersten Zeilen zurück. Mit dem neuen Standort des Brunnens im Breiten und der in Zukunft möglichen Wasseranreicherung, verbessern wir unser Wassermanagement und werden dem erhöhten Wasserbedarf der Gegenwart gerecht. Natürlich ist das nur ein Puzzleteil, aber mit den vielen weiteren, ergibt dies ein positives Ganzes.

Noch ein paar Zahlen:

2023 wurden 925 Millionen m<sup>3</sup> Wasser für die Bevölkerung, Industrie und das Gewerbe bereitgestellt. Entspricht 80% des Bielersees.

11% des Wassers gehen von der Wasserversorgung bis zur Entnahme verloren.

Das Trinkwasserverteilnetz hat eine Länge von 94'500 km, dies entspricht einer mehr als 2 x Umrundung der Erde.

Bericht v.a. Quelle Internet

**Sascha Käppeli**

Präsident des RWVM-Vorstandes

## 1. Vorstand

Die anstehenden Geschäfte konnten vom Vorstand in fünf ordentlichen Sitzungen bearbeitet und abgehandelt werden. Die Ressorts sind wie folgt aufgeteilt.

**Sascha Käppeli** (Präsident): Sitzungsleitung Vorstand, Vertretung nach aussen,

Finanzen, Jahresbericht, Kontrolle/Visum Zahlungsanweisungen und Rechnungen, Vertreter in der GALM und Wasser 2035

**Boris Sommer** (Vizepräsident): Kontrolle/Visum Zahlungsanweisungen und Rechnungen, Projektbearbeitung, Stellvertreter für Sascha in der GALM

**Stefan Bieri**: Projektbearbeitung

**Christian Moser**: Projektbearbeitung

**Emil Riester**: Projektbearbeitung

Als Vertreter der Verbandsversammlung mit beratender Stimme im Vorstand:

**Felix Baur**: Präsident der Abgeordnetenversammlung, Vertreter in der GALM

**Alois Felder**: Vizepräsident der AV, Stellvertreter für Felix in der GALM

Die **Finanzkommission RWVM** besteht aus: Josef Brem, Rudolfstetten-Friedlisberg (neu FIKO-Präsident); Samuel Sutter, Berikon (neu Vertreter in FIKO der GALM, bisher Rolf Huber); Matthias Fiechter, Oberwil-Lieli; Christoph Littwin, Zufikon und Peter Brauchli, Widen (bisher Susanne Gygax)

### 1.1. Delegationen

Wie in den vergangenen Jahren vertraten die folgenden Vorstandsmitglieder im Vorstand der GALM und haben die Interessen des RWVM sorgsam wahrgenommen und, soweit möglich, durchgesetzt.

**Als Vorstandsmitglieder GALM**: Sascha Käppeli, Felix Baur und Erich Faes, und als Stellvertreter Boris Sommer, Alois Felder und Reto Porta der Porta AG.

Die **Finanzkommission RWVM** wird in der FIKO GALM durch Samuel Sutter vertreten.

## 2. Kreditabrechnung

### 2.1. Das Projekt „Leistungsverstärkung Michelholz, Widen“ konnte auf Ende Jahr 2025 abgeschlossen werden (Werte in CHF):

Arbeitskategorie	KV exkl. MWST	Rechnungsbetrag netto	MWST	Rechnungsbetrag inkl. MWST
Baumeisterarbeiten	45'000.00	18'463.30	1'495.55	19'958.85
Elektroinstallationen	33'000.00	22'985.75	1'861.85	24'847.60
Bauliche Anpassungen	6'000.00	0.00	0.00	0.00
Anschlussgebühren	3'000.00	3'000.00	243.00	3'243.00
Honorare	21'000.00	21'000.00	1'693.00	22'693.00
Spesen, Diverses, Reserve	8'000.00	4'354.73	323.75	4'678.48
Summe Rechnungen		69'803.78	5'617.15	75'420.93
Summe KV	116'000.00		9'000.00	125'000.00
Minderkosten ggü. KV in CHF				49'579.07
Minderkosten ggü. KV in %				39.7%

## **Auszug aus der Kreditabrechnung von Porta AG, zum Projektverlauf:**

Im Jahr 2022 begannen die Projektierungsarbeiten für das Projekt. Aufgrund mehrerer Baustopps beim Bau eines Einfamilienhauses innerhalb des betroffenen Perimeters musste die Ausführung der Elektrotrasse mehrfach verschoben werden. Nachdem die Elektra Widen ihren zusätzlichen Ausbaubedarf im Perimeter bekannt gegeben hatte, konnten durch die Nutzung von Synergien erhebliche Kosteneinsparungen für beide Bauherrschaften (RWVM und Elektra Widen) erzielt werden.

Nach umfangreichem administrativem und koordinativem Aufwand in Zusammenarbeit mit den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern und nach der Erstellung von mehreren Varianten, konnte das Projekt weiter optimiert und schliesslich deutlich unter dem ursprünglichen Kostenvoranschlag abgeschlossen werden. Der vergleichsweise hohe Honoraranteil im Verhältnis zu den Baukosten ist darauf zurückzuführen, dass der Koordinationsaufwand ausserordentlich hoch war und das Angebot des Baumeister deutlich unter den aktuellen Kennzahlen sowie den Referenzangeboten lag (rund 50 % tiefer).

### **3. Arbeitsbericht**

Nachfolgend wollen wir über die wesentlichsten Vorkommnisse, Veränderungen und Arbeiten berichten:

#### **3.1. Wasser-Pumpwerk im Gebiet Breiten, Zufikon, Stand heute**

Für das Bauprojekt mit Schutzzone-reglement inkl. den Entschädigungen des GWP Breiten Zufikon wurden mit Datum vom 16. Juni 2025 alle erforderlichen Bewilligungen durch den GR Zufikon und den kantonalen Stellen erteilt. Der Baustart des vorgenannten Bauobjektes erfolgte mit Spatenstich vom 16. September 2025. Bis anhin verliefen die Bauarbeiten entsprechend der Terminplanung und Vorgaben des RWVM, sodass das neue GWP Breiten Zufikon voraussichtlich Ende Juni 2026 in Betrieb genommen werden kann.



Eine Impression vom Neubau GWP Breiten Zufikon

### **3.2. QS-Kommission (Qualitätssicherung)**

Am 24. September 2025 fand eine Sitzung der beratenden Kommission «Qualitätssicherung» statt. Anlässlich dieser Sitzung erfolgte die Vorstellung durch den Geologen Hans-Rudolf Pfister, Jäckli Geologie AG, über die finalisierte Erarbeitung der Nitratschutzkarte. Das vorliegende Projekt wurde einvernehmlich auch durch die kantonalen Stellen mitbegleitet. Das Projekt wird noch durch wenige kleinere Änderungen so angepasst, damit an der kommenden QS Sitzung im Jahr 2026 das Projekt genehmigt werden kann. Als dann erfolgt durch die Kommission die sogenannte Bearbeitung der Umsetzungsphase.

### **3.3. Leitungslecks und Unterhaltsaufwand**

Der gesamte Unterhalt konnte im Jahr 2025 ca. 50 % unter dem Budget von CHF 100'000 gehalten werden.

### **3.4. Finanzierung**

Die laufenden Kosten und Investitionen konnten im Jahr 2025 durch die Kostenbeiträge der Verbandsgemeinden und Wasserverkauf an Drittgemeinden sowie mit dem Kontokorrentkredit bei der AKB finanziert werden.

Im November 2025 wurde ein Darlehen von CHF 1.0 Mio. von der Gemeinde Leuggern zur Rückzahlung fällig. Dieses haben wir um ein weiteres Jahr verlängert. Daneben besteht das Darlehen von der Gemeinde Oberwil-Lieli von CHF 1.5 Mio. unverändert. Im ersten Quartal 2026 steht eine Erhöhung des Darlehens von der Gemeinde Oberwil-Lieli an. Vereinbart ist ein tranchenweiser, flexibler Bezug, um die Beanspruchung des leicht teureren AKB-Kontokorrentkredits möglichst gering zu halten. Der Kontokorrentkredit dient der kurzfristigen Liquiditätssicherung, anschliessend wird der Kontokorrentkredit durch die Darlehen refinanziert. Stets mit dem Ziel, die Zinskosten zu optimieren.

Gemäss Investitionsplan ist für die kommenden 7 Jahre mit Investitionen in Wasserleitungen von bis zu CHF 9.5 Mio. zu rechnen, sofern die geplanten Projekte keine Verzögerung erfahren. Insbesondere die Investitionen betreffend Wasser2035 bedeuten für den RWMV auch neue Optionen im Bereich des Wasserverkaufs an Drittgemeinden. Wir können bei diesem Projekt von einem positiven «Return on Investment» ausgehen. Zum heutigen Zeitpunkt ist vorsichtig optimistisch davon auszugehen, dass die IKA Wasser2035 einen massgebenden Anteil der Investitionskosten übernimmt, welche wir aktuell in unserem Investitionsplan berücksichtigt haben. Erich Faes führt für unseren Wasserverband die entscheidenden und bisher erfolgreichen Verhandlungen.

Um die Fremdfinanzierung generell nicht zu stark ansteigen zu lassen, sind auch für die kommenden Jahre kalkulatorische Gewinnreserven von CHF 0.2 Mio. eingeplant, die für die teilweise Finanzierung der Bauprojekte eingesetzt werden. Im Weiteren ist mittelfristig mit zunehmenden Wasserverkaufsmengen zu rechnen, an einzelne Verbandsgemeinden, aber auch an Drittgemeinden. Laut den Planzahlen erreichen wir dadurch, trotz zunehmenden Projektfinanzierungskosten, einen geglätteten mittelfristigen Wasserpreis.

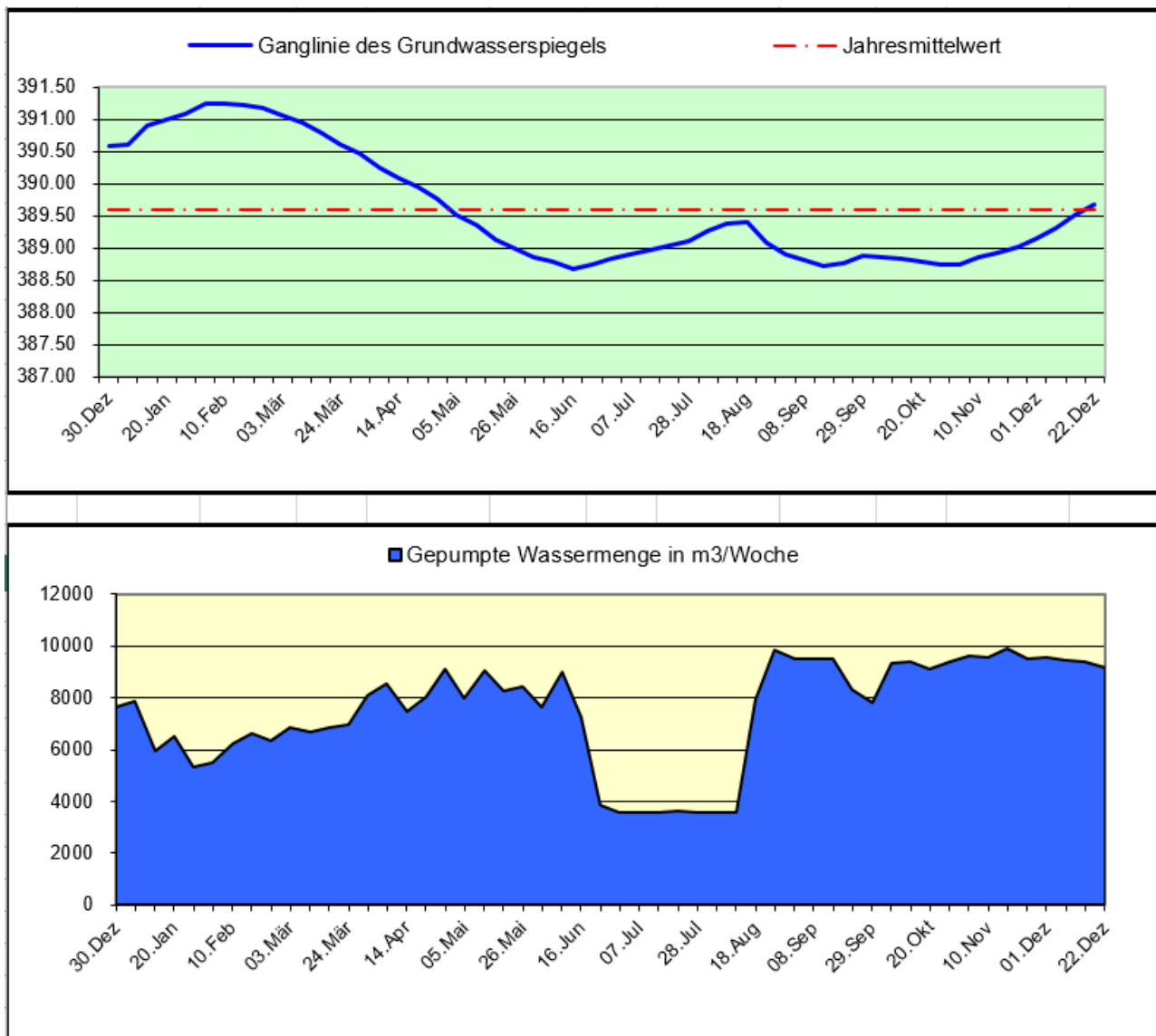
#### 4. Grundwassernutzung 2025

Die Wasserbeschaffung im GWP Nüeschau, Unterlunkhofen, erhöhte sich im Jahr 2025 um rund 19 % auf 390'592 m<sup>3</sup>/Jahr. Gleichzeitig reduzierte sich die Wassergewinnung im alten GWP Breiten, Zufikon, um 34 % auf 133'726 m<sup>3</sup>/Jahr. Das alte GWP Breiten wurde im dritten Quartal 2025 ausser Betrieb genommen aufgrund des Baus des neuen GWP Breiten. Dieses Mindervolumen wurde teilweise durch Mehrmenge aus dem GWP Nüeschau, vor allem jedoch durch Mehreinkauf bei der GALM kompensiert (vgl. Grafiken Seite 31 und 32).

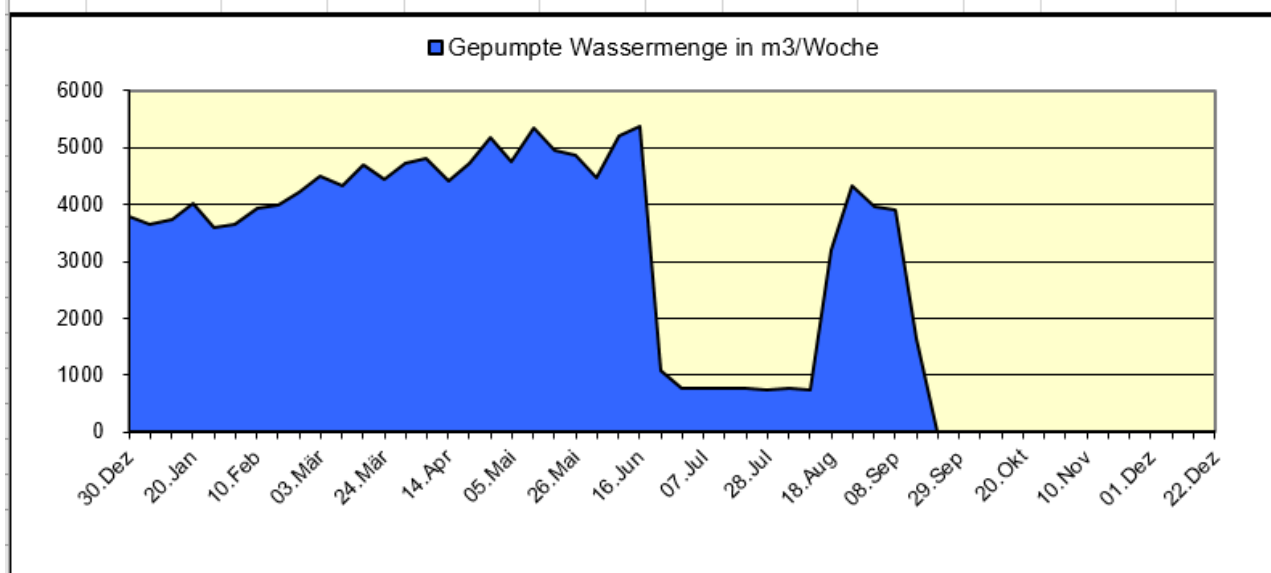
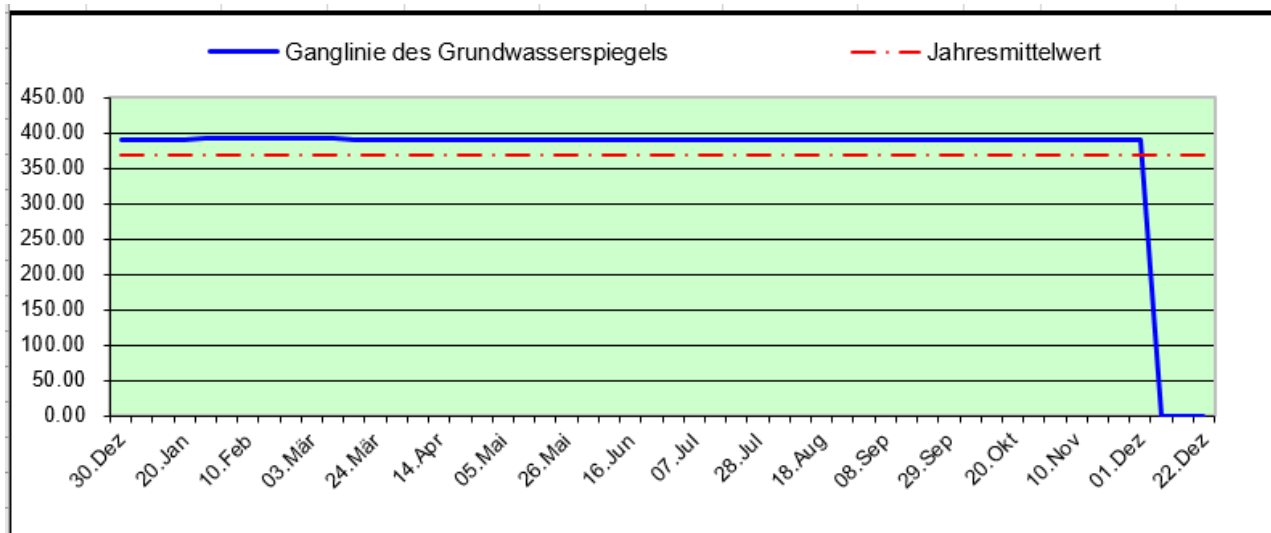
Der Grundwasserspiegel im GWP Nüeschau ist im Jahresvergleich leicht gesunken.

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklung des Grundwasserspiegels bzw. der gepumpten Wassermenge im Jahresverlauf.

Nüeschau:



## Breiten (alt):



## 5. Wasserbeschaffung, Wasserbezüge

Bezüglich der statistischen Zahlen über Wasserförderung, Wasserbeschaffung, Wasserbezüge und -lieferung an die Verbandsgemeinden verweisen wir auf die Zahlen, Tabellen und Grafiken im Anhang zu diesem Bericht.

### 5.1. Durchschnittliche Kosten für die Verbandsgemeinden

In der nachstehenden Tabelle zeigen wir die Entwicklung der Ø-Kosten pro ausgelieferten m<sup>3</sup> Wasser über die letzten sechs Jahre.

Entwicklung durchschnittliche Kosten in CHF pro m <sup>3</sup> für die Verbandsgemeinden						
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Berikon</b>	0.979	1.144	1.075	1.187	1.481	1.420
<b>Rudolfstetten</b>	0.968	1.150	1.047	1.184	1.497	1.402
<b>Widen</b>	0.994	1.153	1.105	1.246	1.519	1.447
<b>Zufikon</b>	0.974	1.158	1.113	1.242	1.510	1.432
<b>Oberwil-Lieli</b>	1.108	1.244	1.121	1.280	1.423	1.668
<b>gesamt</b>	0.985	1.156	1.089	1.218	1.496	1.440

Der Wasserbezug 2025 der Verbandsgemeinden beziffert sich auf 1'215'432 m<sup>3</sup>. Gegenüber dem Vorjahreswert von 1'107'327 bedeutet dies eine Zunahme von 9.8 %. Gleichzeitig sind die Nettokosten von 1'657'109 im Jahr 2024 auf CHF 1'750'379 im Jahr 2025 gestiegen (+5.6 %).

Daraus resultiert ein um 3.7 % tieferer Ø-Preis von 1.440 CHF/m<sup>3</sup> für die Verbandsgemeinden.

Die Hintergründe für diese Preisreduktion sind im Nachfolgenden auf Seite 23 «Jahresergebnis 2025» erläutert.

## **5.2. Strommangellage**

Für das Jahr 2025 wurde eine abgeschwächte Strommangellage prognostiziert, welche aber nicht eingetroffen ist. Für das Jahr 2026 gehen wir nach wie vor von einer abgeschwächten Strommangellage aus. Durch Bund und Kanton wird eine Strommangellage eher über eine längere Zeitspanne (sprich 5 bis 10 Jahre) vorausgesagt. Der RWVM wird diese Situation unter entsprechender Beobachtung halten.

Im Jahr 2026 haben diverse EW ihre Tarife auf einen „Einheitstarif“ gesetzt. Hoch- und Niedertarife entfallen. Das bedeutet für den RWVM, dass wir unser Wassermanagement beim Füllen der Reservoire optimierter zur Begegnung einer Strommangellage bewirtschaften können.

## **5.3 Wasserlieferungsvertrag RWVM > Bergdietikon**

Seit längerer Zeit befasst sich der RWVM mit einem Wasserlieferungsvertrag zwischen dem RWVM (als Wasserlieferant) und der EWG Bergdietikon (als Wasserbezüger). Dazu liegt bereits ein entsprechender Wasserlieferungsvertrag im Entwurf vor. So wäre vorgesehen, dass ein solches Vertragswerk im Jahr 2026 bereinigt und wenn möglich an der AV im September 2026 genehmigt und abgeschlossen werden könnte.

## **5.4 Wasser 2035, Bauprojekt «letzte Meile» vom PW Stiegelen Zufikon bis zum PW Hinter Mulde Bremgarten**

Das Bauprojekt mit KV für die «letzte Meile» ist in Arbeit. Es ist vorgesehen, das Projekt „letzte Meile“ mit dem Bauausführungskredit der AV im September 2026 zur Genehmigung vorzulegen. Nachdem die Projekte des Wasser 2035 sich in der Ausführung in die Jahre 2029 bis 2031 verschoben haben, bleibt dem RWVM noch genügend Zeit für die eigene Planung und Ausführung ihrer Transportleitung.

## **6 Wasserqualität**

### **6.3 Situation Chlorothalonil / Nitrat**

Die Werte des Chlorothalonils liegen nach wie vor +/- im Bereich der Vorjahreswerte. Der Grenzwert von 0.1 micro/l wurde im Herbst 2024 mit einer umfangreichen Umsetzungsdokumentation durch den Bund in Rechtskraft gesetzt.

Gegenüber dem Jahr 2024 haben sich die Nitratwerte im Jahr 2025 wieder etwas beruhigt und waren rückläufig. Die Nitratwerte haben sich im Jahr 2025 wieder bei bis auf 30 mg/l als stabil eingestellt. Der Zielwert des RWVM ist dabei 25 mg/l und der Grenzwert bei 40 mg/l.

## **7 Ausblick auf 2026**

### **7.1 Leitungersatz Schürenstrasse, Birmensdorf**

Die Machbarkeitsstudie bezüglich dem Leitungersatz Schürenstrasse Birmensdorf liegt vor. Als vertretbar eingestuft, hat man dieses Projekt um ein Jahr zurückgestellt und wird nun im Jahr 2026 mit der GALM und der EWG Birmensdorf finalisiert besprochen, sodass alsdann ein allseitig kompatibles Projekt bis zur Ausbaureife weiterbearbeitet werden kann.

### **7.2 Diverse Projekte**

Investitionsplan

Gemäss Investitionsplan ist für die kommenden 7 Jahre mit Investitionen von bis zu CHF 9.5 Mio. zu rechnen, sofern die geplanten Projekte keine Verzögerung erfahren. Insbesondere die Investitionen betreffend Wasser2035 bedeuten für den RWMV auch neue Optionen im Bereich des Wasserverkaufs an Drittgemeinden. Aus heutiger Sicht können wir bei diesem Projekt von einem positiven «Return on Investment» ausgehen.

Wasserbezug EWG Oberwil-Lieli

Die EWG Oberwil-Lieli als Mitglied des RWVM hat heute eine Wasserbezugsoption von 60'000 m<sup>3</sup> / Jahr. Gemäss Gemeinderatsbeschluss möchte die EWG Oberwil-Lieli diese Option auf ca. 250'000 m<sup>3</sup> / Jahr erhöhen. Zurzeit ist der RWVM daran, diese Situation aufzuarbeiten und es ist dabei vorgesehen, einen entsprechenden Antrag an der AV im September 2026 zu stellen. Insbesondere wenn das neue GWP Breiten wieder in Betrieb ist (erfolgt Ende Juni 2026) und vor allem aber, wenn dann noch der Ringschluss zwischen dem RWVM und dem Wasser 2035 erfolgt ist (vorgesehen ca. im Jahr 2031), können diese Kapazitäten für Oberwil-Lieli optimal geschaffen werden.

## **8 Personelles/Änderungen in der Organisation**

### **8.1 Allgemeine Feststellungen**

Wie seit vielen Jahren gewohnt, hat das Betriebsleiter-Team unter der Leitung von Bruno Stutz und Thierry Schmidli resp. neu Daniel Ruf auch im Jahr 2025 sehr zuverlässig und effizient gearbeitet. Recht herzlichen Dank an Bruno Stutz und sein ganzes Team. Der Betriebsleiter Stv. Thierry Schmidli hat uns leider infolge beruflicher Veränderung verlassen. Die Nachfolgeregelung konnten wir in der Person von Daniel Ruf (ebenfalls von der CKW) optimal regeln.

Unserem Finanzverwalter Andi Bützer und seinem Team bedanken wir uns für dessen sehr kompetente Arbeiten recht herzlich.

Auch in diesem Jahr waren wieder sehr viele administrative, technische und bauliche Probleme durch unseren Ingenieur Erich Faes zu lösen. Für seinen kompetenten und stets unermüdlichen Einsatz in den Diensten des RWVM danken wir Erich Faes herzlich. Auch sprechen wir einen grossen Dank seinem Team bei der Porta AG aus.

Erich Faes ist seit 28 Jahren beim RWVM als GL & Ingenieur tätig. Erich Faes wird seine Tätigkeit als GL & Ingenieur beim RWVM und auch bei der Porta AG per 30.9.2026 beenden.

#### **Seine Nachfolge konnte wie folgt geregelt werden:**

Seitens des Vorstandes wurden Michael Merk als GL & Ingenieur RWVM und Lea Mühlemann als dessen Stellvertreterin per 30.9.2026 einstimmig an der Vorstandssitzung vom 13.1.2026 gewählt. Beide Personen arbeiten bei der Firma Porta AG und führen schon seit Jahren Projekte für den RWVM aus. Seit dem 13.1.2026 erfolgt die Einführung „step by step“ bis zu dessen Mandatsübergabe an der AV vom 2. September 2026. Die Vorstellung beider Personen erfolgt an der AV vom 11. März 2026.

Die Zusammenarbeit im Vorstand gestaltete sich wie schon seit vielen Jahren sehr konstruktiv und freundschaftlich. Dabei wurde der Vorstand durch unsere Sekretärin, Frau Karin Hoffmann-Opresnik, wie gewohnt sehr gut unterstützt. Dir Karin gebührt auch ein herzliches Dankeschön für deine Arbeit und deinen Einsatz.

#### **Regionaler Wasserverband Mutschellen**

Für den Vorstand:

Sascha Käppeli, Präsident Boris Sommer, Vizepräsident

## **ARA Regio Stetten 2025**

**Die Qualität des gereinigten Abwassers erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen zur Einleitung in Gewässer.  
Die Anforderungen an den Reinigungseffekt sind erfüllt.**

Die behandelte Wassermenge betrug 2430105 m<sup>3</sup> (Vorjahr 2685775 m<sup>3</sup>). Hierfür wurden 157040 kg (Vorjahr 118659 kg) Fällmittel benötigt und 16800 kg Flockungsmittel (Vorjahr 19950 kg), daraus ergaben sich 6297 m<sup>3</sup> Primärschlamm (Vorjahr 5018 m<sup>3</sup>), was nach dem Entwässern noch eine Menge von 799.4 Tonnen für die Entsorgung nach Würenlingen ergab.

Die Rechengutmenge belief sich auf 63.8 t und die Schlammsiebung auf 76.8 t, was in etwa den Vorjahresmengen entspricht.

Für die Überwachung und den Betrieb der ARA Regio Stetten mit den Pumpwerken sind im Jahr 2022 insgesamt 2367 Stunden aufgewendet worden (Vorjahr 2384 Stunden).

Für die Heizung wurden 23800 kg Pellets (Vorjahr 17700 kg) gebraucht.

AEW-Strombezug 436880 KW (Vorjahr 512690KW). Die Strom Eigenproduktion der MGT ARA betrug 108125 KW. Die neue PV- Anlage produzierte 21554 KW. PV- Anlage seit dem 01.07.25 in Betrieb. Das ergibt einen Gesamtstromverbrauch von 593551 KW (Vorjahr 620815 KW).

Der Frischwasserverbrauch lag bei 6777 m<sup>3</sup>. Letztes Jahr waren es (9942 m<sup>3</sup>).

## Abfallbeseitigung

### Abfallstatistik (Total in Tonnen)

	2025	2024
Hauskehricht	210	200
Grüngut	247	235
Altpapier / Karton	50	54
Altglas	45	33
Altmetall	8	6
Strassenwischgut	18	17.5

## Bauwesen

Im Jahr 2025 wurden Total 25 neue Baugesuche und 3 Projektänderungen von bewilligten Bauvorhaben eingereicht:

Total eingereichte Baugesuche 2025:	27
Davon Projektänderungen von bewilligten Baugesuchen:	3
Davon bewilligungspflichtige Heizungssanierung:	3
Davon bewilligungspflichtige Solaranlagen:	0
Eingabe meldepflichtiger Heizungssanierungen:	2
Eingabe meldepflichtiger Solaranlagen:	7

Baubewilligungen wurden in folgenden Bereichen erteilt:

Im Jahr 2025 bewilligte Klein- und Umbauten, Umgebungsgestaltung:	20
Im Jahr 2025 bewilligte Neubauten:	1
Im Jahr 2025 bewilligte Tiefbauten:	5
Im Jahr 2025 abgewiesene Baugesuche:	1
Im Jahr 2025 abgeschriebene Baugesuche:	2

## Öffentliche Sicherheit

### Bevölkerung

	2025	2024
Einwohnerzahl am 1. Januar	1596	1596
Geburten	11	10
Todesfälle	7	13
Zuzüge	133	144
Wegzüge	149	121
Einwohnerzahl am 31. Dezember	1593	1'597

### Ausländeranteil

Ende 2025 waren 225 (232) Ausländer in unserer Gemeinde gemeldet. Dies entspricht einem Anteil an der Wohnbevölkerung von 14.13 % (14.53 %).

## Regionales Zivilstandsamt Mellingen

Das Regionale Zivilstandsamt hat für die Gemeinde Bellikon im Jahr 2024 folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

Ereignisse im Ausland (Personen mit Heimatort Bellikon)	2025	2024
Geburten	0	1
Anerkennungen	2	1
Eheschliessungen / eingetragene Partnerschaften	2	0
Todesfälle	4	2
Scheidungen	1	0

Ereignisse im Inland (Einwohner von Bellikon)	2025	2024
Familien- und Vornamensänderungen	1	1
Erleichterte Einbürgerung	0	0
Ordentliche Einbürgerung	1	0
Einbürgerung von Schweizern	0	0
Adoption	0	0
Trauungen	4	1
Hausgeburten	0	0
Todesfälle	2	5
Anerkennungen	0	5
Namenserklärungen	0	0

## Betreibungsamt

Betreibungsamt	2025	2024
Betreibungen auf Pfändung / Konkurs	383	284
Betreibungen auf Pfandverwertung	1	0
vollzogene Pfändungen	198	244
Verwertungen	0	0
Rechtsvorschläge	34	20
Verlustscheine	126	125
Konkursandrohungen	47	18
Rechtshilfesuche	37	53
Rückweisungen	21	15

Die Forderungssumme betrug 2025 Fr. 2'536'036.50 gegenüber Fr. 798'464.68 im Vorjahr.

# Polizeiwesen

## Rückblick auf das Jahr 2025

Mit der Übernahme der Interimsleitung per 01.01.2026 sehe ich es als meine Aufgabe an, Ihnen eine transparente Analyse der aktuellen Situation unserer Polizeiorganisation vorzulegen. Die Entwicklungen der letzten Jahre, insbesondere jene von 2025 zeigen, dass unsere Einheit trotz vieler interner Fortschritte und spürbarer Innovationsbereitschaft vor strukturellen Fragen steht, die in der politischen Diskussion an Bedeutung gewonnen haben.

In den vergangenen Jahren hat unsere Organisation konsequent in Modernisierung, Effizienz und Zukunftsfähigkeit investiert. So konnten wir im operativen Bereich wesentliche Entlastungen schaffen, etwa durch die Einführung einer Semi-Anlage im Radardienst, die unser Radarteam sowohl technisch als auch organisatorisch unterstützt. Mit der Umrüstung auf die IT-KAPO-Infrastruktur haben wir zudem erfolgreich den Schritt in die mobile Rapportierung vollzogen, womit Einsatzdokumentation, Flexibilität und interne Abläufe deutlich verbessert wurden. Diese Modernisierung wurde von den Mitarbeitenden engagiert mitgetragen.

Parallel dazu haben wir ein neues Dienstplanungs- und Zeiterfassungssystem eingeführt, das Abläufe professionalisiert und die Planbarkeit erhöht hat. Der gemeinsame Start des Schichtbetriebs mit der Stadtpolizei Baden am 01.05.2025 ist ein weiteres Beispiel dafür, wie gut interinstitutionelle Zusammenarbeit funktionieren kann. Auch infrastrukturell hat die Organisation Verantwortung übernommen: Der Neubau des Polizeipostens, eine Investition von rund einer Million Franken, wurde bewusst getätigt, um den langfristigen Leistungsauftrag der Polizei zu sichern. Ebenso wurde eine Personalaufstockung beantragt, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Diese zahlreichen Modernisierungs- und Entwicklungsprojekte zeigen klar, dass unsere Organisation aktiv und vorausschauend handelt, um Effizienz, Qualität und Attraktivität zu steigern. Umso erstaunlicher ist es nun, dass sich politische Instanzen intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung beschäftigen und verschiedene strukturelle Optionen prüfen, darunter auch mögliche Fusionen. Wir begegnen diesen Überlegungen kritisch, sehen aber auch die Chance als Team enger zusammenzurücken.

In diesem Zusammenhang sind auch der temporäre Personalmangel und die früheren internen Unstimmigkeiten zu erwähnen, die jedoch inzwischen aufgearbeitet wurden. Solche Herausforderungen sind im heutigen Polizeialltag nicht ungewöhnlich und betreffen viele Korps. Die Situation hat sich stabilisiert, das Team arbeitet harmonisch, und wir sind überzeugt, dass die damals unterschiedlichen Vorstellungen vor allem Ausdruck eines hohen beruflichen Engagements waren. Das Führungsteam steht klar für eine bürgernahe, dienstleistungsorientierte Polizeiarbeit. Ein Ansatz, der in der Bevölkerung breite Unterstützung findet.

Das zweite Halbjahr 2025 war geprägt von offenen Führungsfragen, die ab September bearbeitet und im Dezember aufgrund der laufenden strukturellen Überlegungen vorerst sistiert wurden. Diese Übergangsphase führte naturgemäss zu einer gewissen Unsicherheit. Auch mediale Diskussionen über polizeiliches Handeln trugen zu einem herausfordernden Umfeld bei. Dennoch blieb der operative Betrieb jederzeit stabil, ein Verdienst des gesamten Teams.

Die strukturellen Diskussionen und die unklare Führungsbesetzung haben sich auf die ohnehin angespannte Personalsituation ausgewirkt. Bewerbende orientieren sich an verlässlichen Rahmenbedingungen und auch erfahrene Mitarbeitende wünschen Klarheit über ihre berufliche Zukunft. Umso wichtiger ist es jetzt, dass wir die politische Prüfung möglicher Kooperations- oder Fusionsmodelle gemeinsam konstruktiv begleiten. Wir nehmen diese Herausforderung an und sind bereit, aktiv an Lösungen mitzuwirken.

Für das Jahr 2026 ist es entscheidend, dass die politischen Instanzen eine klare Richtung kommuniziert, sei es in Bezug auf eine Fusion, auf die Anerkennung des bisherigen Modernisierungspfads oder auf die langfristige Führungsstruktur. Die Interimsleitung kann Stabilität gewährleisten, doch die strategischen Leitentscheide liegen bei der Politik. Wir werden diesen Prozess engagiert unterstützen und die Organisation sicher durch diese Phase begleiten.

Wesentlich ist zudem, die politischen Überlegungen korrekt einzuordnen: Die günstigeren Angebote anderer Polizeikorps sind nicht ohne Weiteres mit unserem Modell vergleichbar. Diese Korps bieten teilweise einen reduzierten Leistungsumfang an. Das würde bedeuten, dass die Gemeinden für diverse sicherheitsrelevante Aufgaben, beispielsweise den ruhenden Verkehr oder die Kontrolle der Nachtparkgebühren, zusätzliche Sicherheitsdienste einkaufen müssten. Betrachtet man alle notwendigen Leistungen im Zusammenhang, ist ein vermeintlich günstiger Anbieter am Ende nicht zwingend die kosteneffizientere Lösung.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich beim gesamten Team der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal für den aussergewöhnlichen Einsatz im vergangenen Jahr bedanken. Trotz Unterbestand hat das gesamte Korps mit seiner Professionalität, seinem Teamgeist und seiner Flexibilität überzeugt und dadurch den Betrieb nicht nur aufrecht-erhalten, sondern täglich gezeigt, was es bedeutet, für die Bevölkerung und füreinander einzustehen.

Vielen Dank für die beeindruckende Arbeit und den wertvollen Beitrag zu unserer gemeinsamen Aufgabe. Nicht zuletzt, deswegen gehört unser Einsatzgebiet zur sichersten Region im Kanton Aargau.

Roger Lenherr  
Polizeichef a.i.

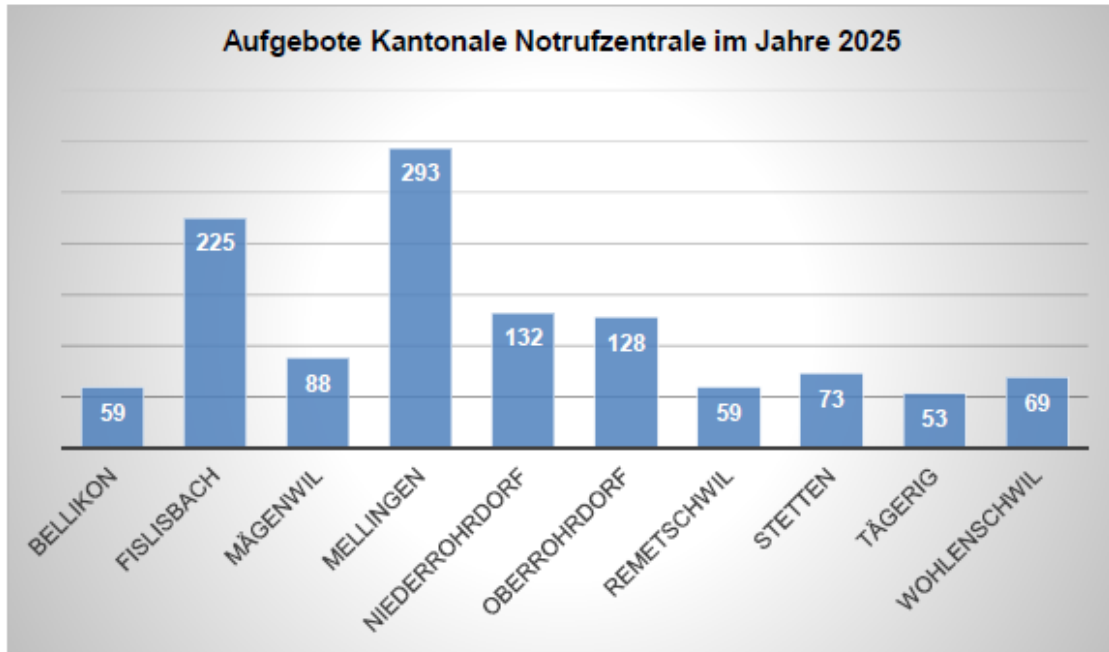
## Patrouillentätigkeiten, Präsenz und Arbeitsaufwand

	Einsatzstunden 2025										Total pro Monat
	Bellikon	Fislibach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil	
Januar	78	120	91	132	101	90	81	82	77	78	930
Februar	66	95	82	110	91	83	71	74	65	67	804
März	75	119	94	130	108	95	74	77	64	76	912
April	79	111	88	125	97	85	71	75	66	68	865
Mai	86	128	95	138	105	100	85	85	83	83	988
Juni	82	130	97	136	106	98	82	84	82	82	979
Juli	81	118	89	124	101	92	80	86	80	78	929
August	71	110	82	122	94	88	72	81	73	76	869
September	69	115	85	134	104	92	77	85	69	67	897
Oktober	89	136	105	149	115	107	88	99	87	88	1063
November	85	126	94	135	101	101	89	83	76	74	964
Dezember	95	148	115	146	125	117	93	91	88	86	1104
<b>Total</b>	<b>956</b>	<b>1456</b>	<b>1117</b>	<b>1581</b>	<b>1248</b>	<b>1148</b>	<b>963</b>	<b>1002</b>	<b>910</b>	<b>923</b>	<b>11304</b>

Durch die Überführung des bekannten Pikett-Betriebs in einen Schichtbetrieb in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Baden, besteht in unserem Einsatzgebiet eine Abdeckung die 365 Tage im Jahr rund um die Uhr besteht.

Die Einsatzstunden für jede Gemeinde enthalten alle Arbeiten in Zusammenhang uniformierter Präsenz im öffentlichen Raum. Im Jahr 2025 betrug die uniformierte Präsenz in den Vertragsgemeinden **46.8% der Netto-Arbeitszeit** (Vorjahr 45.5%). Bei dieser sicherheitspolizeilichen Tätigkeit handelt es sich um unsere Kernaufgabe. Dadurch sorgen wir für Sicherheit in Wohn- und Geschäftsgebieten, sowie auch an bekannten Hotspots.

Der kantonale Standard für die Gewährleistung der lokalen Sicherheit besagt, dass 30 % der Nettoarbeitszeit der Regionalpolizistinnen und Regionalpolizisten als uniformierte Präsenz zu leisten sind.



**1'179 Mal** (1'103) wurde die Repol im Berichtsjahr durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau zu Einsätzen aufgebote.

AUFGEBOTE DER EINSATZZENTRALE 2025											
	Bellikon	Fislisbach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlenschwil	Total
2022	49	160	93	284	100	111	81	82	34	61	1055
2023	36	202	101	292	96	90	62	89	48	76	1092
2024	39	207	107	294	120	92	57	88	37	62	1103
2025	59	225	88	293	132	128	59	73	53	69	1179

## Polizeiliche Kennzahlen 2025

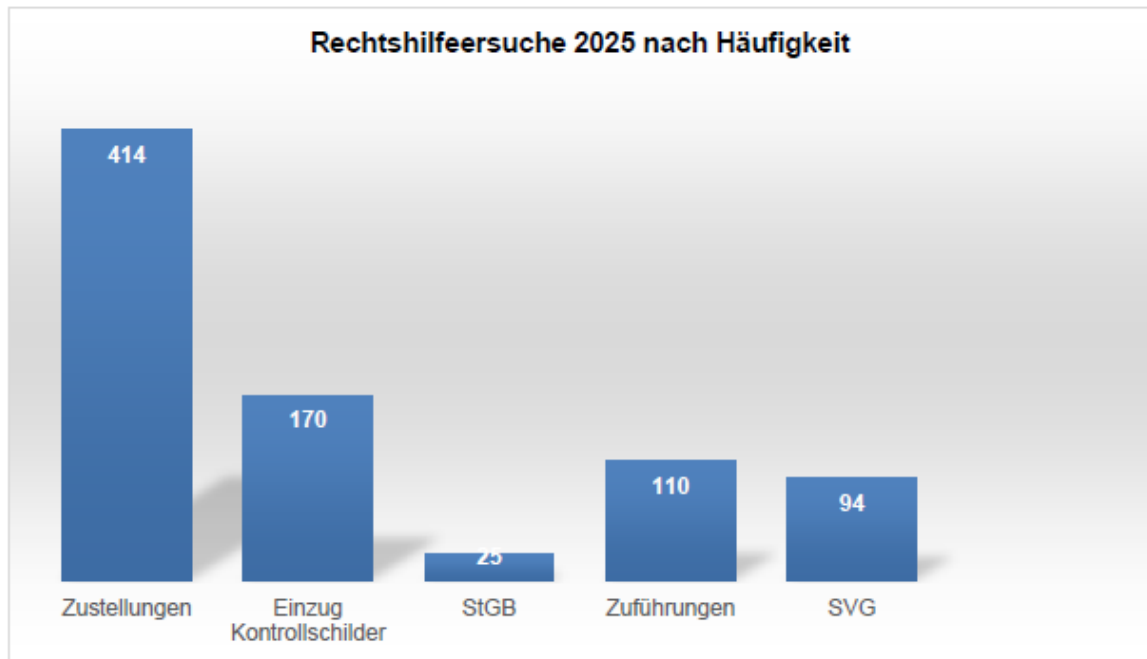
Für die vergangenen zwölf Monate weist die Repol Rohrdorferberg-Reusstal folgende Kennzahlen aus:

Anzeigen nach	Tatbestand	Anzahl 2025	Vorjahr
Betäubungsmittelgesetz		12	22
Strafgesetzbuch		133	47
Strassenverkehrsgesetz		679	548
davon	Missachten Höchstgeschwindigkeit SVG 90/1 und SVG 90/2	416	224
	Fahren in nicht fahrfähigem Zu- stand (Fahren in angetrunkenem Zustand, Drogen, Medikamente)	10	5
	SVG Allgemein	253	312
Häusliche Gewalt	mit und ohne Delikt	103	76
Zustellungen	Rechtshilfe	414	387
Ausweisverlust		229	266
Vorläufige Festnahmen	mit und ohne Ausschreibung	14	22
Berichte Total	Ermittlungs-, Überprüfungs,- Voll- zugsberichte	844	901
<b>Total</b>		<b>1668</b>	<b>1518</b>

## Rechtshilfegesuche

Im vergangenen Jahr sind durch die Regionalpolizei **844 Rechtshilfegesuche** (Vorjahr 801) von auswärtigen Amtsstellen erledigt worden. Hauptsächlich handelte es sich hierbei um Zustellungen, Kontrollschildereinzüge, Anzeigeeröffnungen an andere Amtsstellen, Anhaltungen mit Zuführungen an das Betreibungsamt, Einbürgerungsgesuche, Berichte, Mietausweisungen und so weiter. Die Belastung in diesem Bereich wird von Jahr zu Jahr grösser.

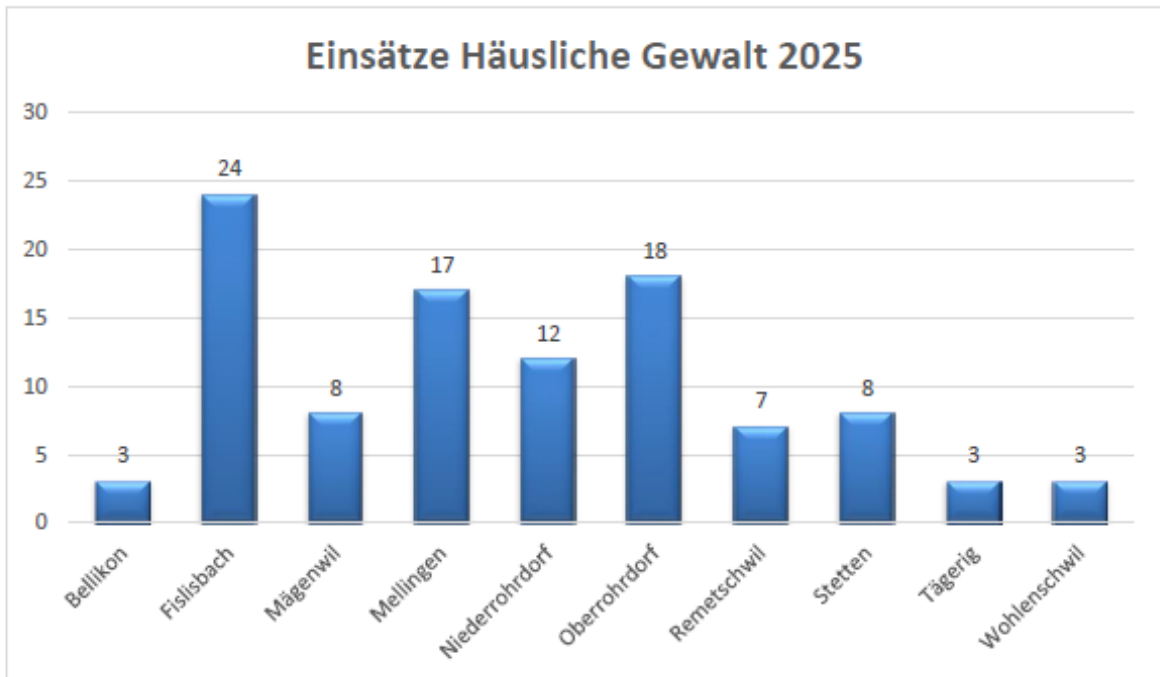
RECHTSHILFEGESUCHE 2025											
	Bellikon	Fisli- bach	Mägen- wil	Mellin- gen	Nieder- rohrdorf	Oberrohr- dorf	Remet- schwil	Stetten	Täge- rig	Wohlen- schwil	Total
2021	27	130	59	112	45	61	28	60	23	35	580
2022	20	119	79	161	59	83	52	63	44	55	735
2023	18	132	102	191	79	74	36	54	41	43	770
2024	24	143	94	180	72	88	35	74	41	50	801
2025	21	112	81	246	94	99	53	50	50	38	844



### Häusliche Gewalt

Die Repol Rohrdorferberg-Reusstal wurde im Jahr 2025 insgesamt **103 Mal** (Vorjahr 76) wegen Häuslicher Gewalt aufgeboden.

	HÄUSLICHE GEWALT 2025										Total
	Bellikon	Fislisbach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil	
2022	4	19	7	21	4	6	4	3	4	5	77
2023	7	28	13	19	13	14	5	5	1	7	112
2024	1	13	4	20	7	11	1	11	5	3	76
2025	3	24	8	17	12	18	7	8	3	3	103



## Tiere



Die Repol Rohrdorferberg-Reusstal wurde im Jahr 202 insgesamt **191 Mal** (Vorjahr 118) wegen Tieren aufgeboden.

Einsätze wegen Tieren 2025											
	Bellikon	Fisli- bach	Mägenwil	Mellin- gen	Nieder- rohrdorf	Ober- rohrdorf	Remet- schwil	Stetten	Täge- rig	Wohlen- schwil	Total
2022	5	10	11	9	10	4	10	13	8	12	92
2023	10	27	22	12	11	9	21	22	13	25	172
2024	7	14	10	24	14	12	9	9	3	16	118
2025	14	27	22	35	18	17	13	12	12	21	191

Einsätze wegen Ruhestörungen 2025											
	Bellikon	Fisli- bach	Mägenwil	Mellin- gen	Nieder- rohrdorf	Ober- rohrdorf	Remet- schwil	Stetten	Täge- rig	Wohlen- schwil	Total
2024	1	13	3	25	17	8	3	7	3	2	82
2025	4	23	3	42	14	3	5	4	5	2	105

## Verkehr

### Ordnungsbussen

In den Vertragsgemeinden wurden im ruhenden und im fahrenden Verkehr folgende Ordnungsbussen ausgestellt:

	Tatbestand	2025	2024
1	Nichtanbringen Parkscheibe	301	291
2	Überschreiten der Parkzeit bis 2 Stunden	133	141
3	Parkieren ausserhalb Parkfeld bis 2 Stunden	144	226
4	Nichtingangsetzen der Parkuhr	98	141
5	Nichtbeachten Verbot für Motorwagen	127	551
6	Nichttragen Sicherheitsgurten	28	50
7	Rollstop	47	60
8	Parkieren im Parkverbot bis 2 Stunden	107	47
9	Verwenden eines Telefons während der Fahrt	29	19
11	Fahren ohne Licht tagsüber	16	6
12	Überfahren Sicherheitslinie	39	33
13	Übrige	242	261
	<b>Total</b>	<b>1'311</b>	<b>1'931</b>

## Geschwindigkeitskontrollen

In **104 Kontrollen** (Vorjahr 190) wurden 19377 **Lenker** (16729) festgestellt die zu schnell fuhren. Davon mussten **391** Fahrzeuglenker/innen (224) an die zuständige Staatsanwaltschaft angezeigt werden.

GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN 2025											
Übertretungen	Bellikon	Fislisbach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil	Total
Anzahl Kontrollen	8 (15)	11 (24)	8 (17)	10 (22)	20 (26)	8 (11)	14 (19)	7 (18)	11 (21)	7 (17)	104 (190)
Anzahl Übertretungen	444 (542)	2516 (578)	607 (1828)	3868 (5906)	5216 (4207)	1899 (426)	3883 (2082)	56 (321)	316 (396)	572 (451)	19377 (16737)
1 - 5 km/h	366 (396)	2060 (476)	521 (1361)	2777 (4415)	3609 (3043)	1570 (357)	2459 (1581)	40 (268)	245 (324)	423 (336)	14070 (12557)
6 - 10 km/h	61 (106)	366 (78)	68 (335)	854 (1141)	1143 (851)	262 (56)	892 (388)	15 (54)	49 (58)	108 (85)	3818 (3152)
11 - 15 km/h	14 (30)	68 (15)	13 (92)	200 (296)	327 (228)	55 (11)	354 (84)	1 (5)	13 (7)	27 (28)	1072 (796)
über 16 km/h	3 (9)	21 (9)	3 (40)	31 (44)	136 (85)	10 (2)	177 (28)	0 (4)	4 (1)	6 (2)	391 (224)
Total	444 (541)	2515 (578)	607 (1828)	3868 (5896)	5216 (4207)	1899 (426)	3883 (2081)	56 (331)	316 (390)	572 (528)	19377 (16729)

Diese Massnahmen fördern die Einhaltung von Verkehrsregeln, eine verbesserte Verkehrssicherheit und senken Lärm- und Schadstoffimmissionen.

## Sicherstellung Betäubungsmittel 2025

Anlässlich von Personen- und Fahrzeugkontrollen konnten im Jahre 2025 folgende Mengen an Betäubungsmitteln und rezeptpflichtigen Medikamenten (ohne dabei ein Rezept vorweisen zu können) sichergestellt werden:

Kokain: 0.53 Gramm

Marihuana: 77.67 Gramm

Haschisch: 0.49 Gramm

Rezeptpflichtige Tabletten: 3 Stk.

Cannabis-Fruchtgummis: 10 Packungen



Der Konsum von Betäubungsmitteln darf weder bei Jugendlichen noch bei Erwachsenen als Bagatellproblem abgetan werden, da er je nach Dauer und Intensität zu mehr oder weniger starken physischen und psychischen Beeinträchtigungen führen kann. Personen, die Betäubungsmittel konsumieren, sollten auf das Führen von Fahrzeugen verzichten, da dies eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellt.

(Text formuliert und zur Verfügung gestellt von Pol Bonelli Reto, Verantwortlicher Betäubungsmittel-Sicherstellungen)

## Verkehrsinstruktion VI

Im laufenden Jahr 2025 sollten sich bei der Verkehrsinstruktion der Regionalpolizei viele Dinge ändern. Der Start ins neue Jahr konnte mit den bewährten Instruktoren Jörg Anthamatten, Nicole Hagenbuch und Beat Schlegel erfolgen. Als Erster verliess Beat Schlegel unser Korps. Er unterrichtete noch bis Ende Mai 2025, seine restlichen Lektionen wurden bis zum Ende des Schuljahres 2024/25 von Jörg Anthamatten übernommen. Glücklicherweise konnte die freie Stelle von Beat Schlegel durch die Anstellung von Patricia Talerico wieder besetzt werden. Leider verliess auch Nicole Hagenbuch unser Korps. Sie unterrichtete bis Ende November 2025 pflichtbewusst an unseren Schulen. Mit ihr verloren wir eine sehr gute Verkehrsinstruktorin. Sie sollte auch die Leitung der Verkehrsinstruktion übernehmen. Durch die erneute Anstellung von Venturini Dario, der bereits früher als Verkehrsinstruktor in unserem Korps tätig war, konnten die restlichen Lektionen von Hagenbuch Nicole bis Ende 2025 mit seiner Unterstützung und der Unterstützung von Anthamatten Jörg durchgeführt werden. Mit der Neuanstellung von Keusch Nicole, die sich bereit erklärte, die Ausbildung zur Verkehrsinstruktorin zu machen – den ersten Teil der Ausbildung absolviert sie im Herbst 2026 in Schaffhausen –, konnte das Pensum von Hagenbuch Nicole für das Schuljahr 2025/26 abgedeckt werden.

Trotz wechselnder personeller Besetzung konnten die Lektionen in den Schulen zuverlässig und termingerecht durchgeführt werden.

Total unterrichteten wir **510** Stunden im Jahre 2025 an unseren Schulen in den 10 Gemeinden.

Im Moment unterrichten folgende Verkehrsinstruktoren in folgenden Gemeinden.

**Anthamatten Jörg** Niederrohrdorf, Fislisbach

**Talerico Patricia** Remetschwil, Bellikon, Tägerig, Stetten, Mägenwil

**Keusch Nicole** Mellingen, Wohlenschwil und Oberrohrdorf

Da Anthamatten Jörg "nur" noch das Schuljahr 2025/26 unterrichtet, wurde eine Analyse über die Zukunft der Verkehrsinstruktion erstellt. Mit Aufgaben, Zeitaufwand und so weiter. Man einigte sich, eine Stelle mit einem Pensum von 40 % für die Verkehrsinstruktion auszuschreiben. Neben der Verkehrsinstruktion sollen auch Aufgaben der Jugendpolizei sowie diverse Aktionen wie „Schulbeginn“, „Tag des Lichts – Mach dich sichtbar“ und diverse Projekte in den Schulen abgedeckt werden. Auf diese Ausschreibung haben sich mehrere Personen gemeldet, das Auswahlverfahren läuft noch.

Im abgelaufenen Jahr gab es keine besonderen Vorkommnisse oder Neuanschaffungen.



Das Bild symbolisiert den geplanten Aufbau des Verkehrsinstruktoren-Teams. Dieses Team soll den zukünftigen Aufgaben und Anforderungen engagiert begegnen, mit Freude unterrichten, sich kontinuierlich weiterbilden und offen für neue Entwicklungen bleiben. Dabei berücksichtigt es die Anliegen von Kindern, Eltern und Schulleitungen, soweit diese den Aufgabenbereich der Verkehrsinstruktion betreffen. Zudem soll dem Team stets bewusst sein, welche Ziele es verfolgt und welche Richtung es für seine Weiterentwicklung einschlägt

(Text formuliert und zur Verfügung gestellt von Wm mbA Anthamatten Jörg, Leiter Verkehrsinstruktion)

## Fachbereich Ausbildung



Neben verschiedenen Aus- und Weiterbildungen in diversen Bereichen wurde insbesondere die Neueinführung des DSG TASER 10 vorangetrieben. Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter auf dem neuesten Stand sind, wurde eine intensive Onlineschulung durchgeführt. Diese Schulung war obligatorisch für alle und umfasste ein breites Spektrum an Themen, um sicherzustellen, dass alle Aspekte des TASER 10 abgedeckt wurden.

Nach Abschluss der Onlineschulung fand ein zusätzlicher Ausbildungstag statt, an dem die Korpsmitglieder ihre Kenntnisse in der Praxis anwenden konnten. Der Ausbildungstag endete mit einer Abschlussprüfung, die von allen Mitarbeitenden bestanden wurde.

Mittlerweile sind die meisten Korpsmitglieder der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal mit dem TASER 10 ausgerüstet und verfügen über die notwendige Ausbildung, um dieses Gerät sicher und effektiv einzusetzen. Die Einführung des TASER 10 hat uns in die Lage versetzt, unsere Arbeit noch besser und sicherer zu erledigen. Wir sind stolz darauf, dass unser Korps so gut ausgebildet ist und dass wir die Möglichkeit haben, unsere Fähigkeiten kontinuierlich zu verbessern.

Die Investition in die Aus- und Weiterbildung ist von grosser Bedeutung, da wir davon überzeugt sind, dass gut ausgebildete Mitarbeiter die Grundlage für eine erfolgreiche und sichere Arbeit bilden.

### Wie wird die Sicherheit der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit durch den Einsatz des TASER 10 gewährleistet?

Nachfolgend einige Massnahmen, welche ergriffen wurden, um die Sicherheit der Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit durch den Einsatz des TASER 10 zu gewährleisten:

#### Mitarbeiter-Sicherheit:

1. **Ausbildung:** Wie bereits erwähnt, absolvieren alle Mitarbeiter eine intensive Onlineschulung und einen Ausbildungstag, um sicherzustellen, dass sie den TASER 10 sicher und effektiv einsetzen können.
2. **TASER-Handling-Training:** Unsere Mitarbeiter erhalten ein spezielles TASER-Handling-Training, um sicherzustellen, dass sie den TASER 10 korrekt handhaben und anwenden können.
3. **Regelmässige Übungen:** Wir führen regelmässig Übungen und Trainings durch, um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter auf verschiedene Situationen vorbereitet sind und den TASER 10 korrekt einsetzen können.

### **Öffentlichkeit-Sicherheit:**

1. **Risikobewertung:** Vor jedem Einsatz des TASER 10 wird eine sorgfältige Risikobewertung durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Einsatz des TASER 10 notwendig und verhältnismässig ist.
2. **Deeskalation:** Unsere Mitarbeiter sind ausgebildet, um Situationen zu deeskalieren und den Einsatz von Gewalt zu vermeiden, soweit dies möglich ist.
3. **Unabhängige Überwachung:** Wir unterliegen einer unabhängigen Überwachung, um sicherzustellen, dass der Einsatz des TASER 10 korrekt und verhältnismässig ist.

(Text formuliert und zur Verfügung gestellt von Wm Egloff, Fabian, Ausbildungsverantwortlicher)

## Mofa- und Fahrradfahndung

Im Jahr 2025 wurden durch die Regionalpolizei insgesamt 33 herrenlose Fahrräder sichergestellt, was einen signifikanten Abfall im Vergleich zum Vorjahr (83 Fahrräder) darstellt. Gleichzeitig verzeichnete man mit 91 gemeldeten Fahrraddiebstählen einen Anstieg im Vergleich zu den 74 Diebstahlmeldungen des Vorjahres.

Bei 49 dieser Diebstähle (Vorjahr: 35) konnte keine Rahmennummer angegeben werden, was die Ermittlungen erschwerte. Nur 1 Fahrrad konnten dem/der rechtmässigen Besitzer/in zurückgegeben werden.



Zudem mussten mehrere E-Scooter-Lenker angezeigt werden, weil sie entweder mit nicht betriebssicheren Fahrzeugen unterwegs waren oder ohne die erforderliche Fahrerlaubnis fuhren.

Für die Meldung eines Diebstahls, wie zum Beispiel eines gestohlenen Fahrrads, können Betroffene die Plattform der Polizei unter <https://www.suisse-epolice.ch/#/home> nutzen.

Diese Entwicklungen verdeutlichen nicht nur einen Anstieg von herrenlosen und gestohlenen Fahrzeugen, sondern auch die wachsende Problematik im Bereich der Verkehrssicherheit bei E-Scootern und Trottnetts.

(Text formuliert und zur Verfügung gestellt von Wm Michel Severin)

## Fundbüro

Im Jahr 2025 wurden insgesamt **124 Gegenstände** (Vorjahr 133) als vermisst gemeldet. Davon konnten den Eigentümern **69 Artikel** (73) vor allem Schlüssel und Portemonnaies, wieder ausgehändigt werden. Das entspricht **56%** (55%) der erledigten Fundmeldungen.



(Text formuliert und zur Verfügung gestellt von Pol Keusch Nicole, Verantwortliche Ordnungsbusszentrale und Schalterdienste)

# Leitbild der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal

"Nah bei den Menschen – stark im Einsatz"

**1. Unser Auftrag**

Wir sorgen für Sicherheit, Ordnung und Vertrauen in unserer Region. Präsenz, Professionalität und Menschlichkeit stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

**2. Bürgernähe**

Wir sind sichtbar, ansprechbar und verlässlich. Wir hören zu, nehmen Anliegen ernst und handeln mit Augenmass.

**3. Toleranz und Respekt**

Wir begegnen allen Menschen fair und wertschätzend, unabhängig von Herkunft, Überzeugung oder Lebensweise.

**4. Teamgeist**

Erfolg entsteht durch Zusammenhalt. Wir unterstützen einander, vertrauen und stehen füreinander ein.

**5. Professionalität**

Kompetent, besonnen und rechtsicher handeln – Fortbildung und Qualität prägen unseren Alltag.

**6. Verantwortung**

Wir übernehmen Verantwortung für unser Tun, unsere Region und unser Team.

**7. Unser Selbstverständnis**

Wir sind Teil der Gemeinschaft. Sicherheit durch Vertrauen und Vorbildfunktion – für ein Rohrdorferberg-Reusstal, in dem sich Menschen sicher und respektiert fühlen.

Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal

Polizeichef a.i.

Fw Lenherr Roger

## **Friedensrichterkreis Rohrdorf**

Der Friedensrichter und dessen Statthalterin hatten sich im Jahr 2025 mit 2 (2) Geschäften aus der Belliker Bevölkerung zu beschäftigen.

## Feuerwehr Regio Heitersberg – Reusstal

### Einsätze

Tag	Datum	Zeit	Einsatzart	Adresse	Ort	Pers.	TStd.
<b>Abklärung</b>							
Sa	05.07.2025	16:36	Abklärung	Ortsgebiet Bellikon	Bellikon	2 / 0	02:00
Fr	11.04.2025	19:08	Abklärung	Zileggstrasse 4	Stetten (AG)	6 / 0	23:12
Mo	09.06.2025	11:08	Abklärung	Munimoos	Stetten (AG)	6 / 0	06:00
Sa	21.06.2025	12:14	Abklärung	Vreniken 6	Bellikon	2 / 0	02:00
Mo	10.11.2025	10:55	Abklärung	Ortsgebiet Eggenwil 0	Künten	3 / 0	03:00
So	22.12.2024	13:07	Abklärung	Zileggstrasse 41	Stetten (AG)	2 / 0	02:00
Do	13.03.2025	07:09	Abklärung		Stetten (AG)	3 / 0	04:03
Di	10.06.2025	14:18	Abklärung	Ortsgebiet Bellikon	Bellikon	1 / 0	01:00
<b>Total Anzahl</b>			<b>8</b>		<b>Total AdF / Sam</b>	<b>25 / 0</b>	<b>43:15</b>
<b>BMA</b>							
Fr	07.02.2025	09:49	BMA	Farbachweg 1	Künten	12 / 0	12:00
Sa	29.03.2025	05:43	BMA	Grabenmattenstrasse 19	Stetten (AG)	36 / 0	36:00
Mi	20.08.2025	21:59	BMA	Mutschellenstrasse 2		12 / 0	12:00
Mi	02.07.2025	01:04	BMA	Mutschellenstrasse 2		11 / 0	11:00
<b>Total Anzahl</b>			<b>4</b>		<b>Total AdF / Sam</b>	<b>71 / 0</b>	<b>71:0</b>
<b>Brand-Klein</b>							
Mo	10.11.2025	11:47	Brand-Klein	Rohrdorferstrasse 5A	Remetschwil	29 / 0	32:00
So	22.12.2024	20:00	Brand-Klein	Sennhofstrasse 1	Remetschwil	35 / 0	35:00
<b>Total Anzahl</b>			<b>2</b>		<b>Total AdF / Sam</b>	<b>64 / 0</b>	<b>67:0</b>
<b>Brand-Mittel</b>							
So	01.12.2024	13:33	Brand-Mittel	Hauptstrasse 31	Künten	61 / 0	91:30
So	12.01.2025	12:39	Brand-Mittel	Kapellenweg 1	Niederwil (AG)	25 / 0	40:00
Do	10.07.2025	17:03	Brand-Mittel	Reussstrasse 90	Künten	33 / 0	34:00
Mi	18.06.2025	18:30	Alarmübung mit Brand Ereignis	Birkenhof	Remetschwil	50 / 0	102:00
<b>Total Anzahl</b>			<b>4</b>		<b>Total AdF / Sam</b>	<b>169 / 0</b>	<b>267:30</b>
<b>Elementarereignis</b>							
So	15.06.2025	16:31	Elementarereignis	I de Fore 1	Remetschwil	39 / 0	44:04
<b>Total Anzahl</b>			<b>1</b>		<b>Total AdF / Sam</b>	<b>39 / 0</b>	<b>44:4</b>
<b>Tech. Hilfeleistung</b>							
Di	28.01.2025	06:45	Techn. Hilfeleistung	Ortsgebiet Künten Eggenwilerstrasse	Künten	12 / 0	12:00
Fr	01.08.2025	18:29	Techn. Hilfeleistung	Mutschellenstrasse	Bellikon	14 / 0	14:00
Sa	02.08.2025	09:57	Techn. Hilfeleistung	Chueweid 2	Künten	19 / 0	19:00
So	21.09.2025	15:27	Techn. Hilfeleistung	Kirchweg 11	Künten	27 / 0	30:21
Fr	10.01.2025	11:08	Techn. Hilfeleistung	Haldemättlistrasse 4A	Remetschwil	8 / 0	10:56
Mo	28.07.2025	10:54	Techn. Hilfeleistung	Im Stetterfeld 1	Stetten (AG)	16 / 0	42:06
Sa	02.08.2025	05:16	Techn. Hilfeleistung	Im Rotenstein 1	Bellikon	26 / 0	38:34
<b>Total Anzahl</b>			<b>7</b>		<b>Total AdF / Sam</b>	<b>122 / 0</b>	<b>166:57</b>
<b>Verkehrsregelung</b>							
Mi	04.12.2024	08:15	Verkehrsregelung	Ortsgebiet Künten	Künten	7 / 0	13:00
<b>Total Anzahl</b>			<b>1</b>		<b>Total AdF / Sam</b>	<b>7 / 0</b>	<b>13:0</b>
<b>Total Anzahl</b>			<b>27</b>		<b>Total AdF / Sam</b>	<b>497 / 0</b>	<b>673h:46</b>

<b>Total Anzahl</b>	<b>27</b>	<b>Total Adf</b>	<b>497</b>	<b>673:46</b>
<b>Einsätze</b>				
<b>Stetten</b>	6		69	113:21
<b>Künten</b>	8		174	216:31
<b>Remetschwil</b>	5		161	223:60
<b>Bellikon</b>	7		68	80:34
<b>Niederwil</b>	1		25	40

## Übungen

Die Übungen wurden dem Jahresprogramm entsprechend durchgeführt.

<b>Abteilungen</b>	<b>Anzahl</b>
Offiziere	4 (4)
Offizier – Rapport	4 (4)
Kader	3 (3)
Kader – Rapport	1 (2)
Gesamtfeuerwehr	3 (3)
Zugsübungen (Löschen u. Retten)	4 (4)
Atemschutz	7 (7)
Atemschutz – Kader	2 (2)
Maschinisten	6 (6)
Maschinisten – Kader	1 (1)
Elektriker	3 (6)
Sanität	5 (5)
Verkehrsgruppe	5 (5)
Höhensicherung	3 (4)
Chauffeure	8 (8)

**Weiterbildungen:**

<b>Art der Weiterbildung</b>	<b>Anzahl Teilnehmer ( ) Vorjahr</b>
WBK-Offiziere	9 (11)
Fachkurs Offiziere	3 (0)
Fachkurs Atemschutz-Geräteträger	2 (2)
Fachkurs Atemschutz-Truppführer	0 (0)
Fachkurs Maschinisten	3 (1)
Fachkurs Chef Sanität	1 (0)
Fachkurs Chef Verkehrsdienst	0 (0)
Fachkurs Elektrodienst	0 (0)
Einführungskurs Kommandant Stv.	0 (0)
Einführungskurs Verkehrsdienst	2 (1)
Fachkurs Gruppenführer	2 (1)
Einführungskurs Angehöriger der FW	10 (6)
WBK Gruppenführer	0 (0)
Fachkurs Fahrschulverantwortlicher	0 (1)
WBK Chef & Stv. AS Materialwart	1 (0)
WBK Chef & Stv. Atemschutz	1 (0)
WBK Kommandant / Stv	2 (2)
WBK Fahrschulverantwortlicher	0 (0)
WBK Chef + Stv. Verkehrsdienst	0 (0)
WBK Chef + Stv. Elektrodienst	0 (2)
WBK Chef & Stv. TLF/MS	1 (0)
WBK Chef & Stv. Sanitätsdienst	0 (0)

## Beförderungen

Per 1.1.2025 konnte folgender Feuerwehrangehörige befördert werden:

- Samuel Imboden vom Leutnant zum Oberleutnant
- Martin Schärer vom Korporal zum Wachtmeister
- Pascal Hunn vom Korporal zum Wachtmeister
- Bruno Hunn vom Korporal zum Wachtmeister

## Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission traf sich im 2025 zu 3 (3) Sitzungen.

## Mannschaftsbestand

Die Regio-Feuerwehr startet per 1. 01 2025 mit 118 (113) Personen. Der Bestand ist per 31. 12 2025 auf 115 (118) gesunken.

Stetten den 18.1.2026

Feuerwehrkommando Regio Heitersberg-Reusstal

Kommandant: Christoph Frei

Aktuar: Jens Blattner



## Zivilschutzorganisation Aargau Ost (ZSO)

### Die Zahlen zum Jahr 2025

Art. 46 BZG Kata und Notlagen	15
Art. 49 BZG Grundausbildung	388
Art. 50 BZG Zusatzausbildung	10
Art. 51 BZG Kaderausbildung	240
Art. 52 BZG Weiterbildung	4
Art. 53 BZG Wiederholungskurse	2495
Art. 53 BZG WK EzG kantonal	199
Art. 53 BZG WK EzG national	0
Total Dienstage	3351
Personeller Soll-Bestand	788
Personeller Ist-Bestand (31.12.2025)	514
Abgänge (aufgrund erfüllter Dienstpflicht)	62
Zugänge ab Grundausbildung	35
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzräume	497
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzplätze	8305

### Einsatz im Februar Brand in Tiefgarage Wohlen

Der Gemeindepräsident von Wohlen alarmierte am 06.02.2025 um 00:35 Uhr die ZSO zur Unterstützung bei der Betreuung und Unterbringung von 30-50 Personen nach einem Tiefgaragenbrand am Allmenweg. Die Organisation war mit 8 Zivilschützern von 01:00 bis 04:00 Uhr im Einsatz. Die Polizei und die Gemeinde Wohlen richteten an der Wilstrasse 57 eine Sammelstelle ein. Diese wurde durch die Zivilschutzorganisation übernommen und die Erst-Betreuung fand dort statt.

Es wurde eine gemeindeeigene Militäranlage zur Unterbringung vorbereitet, und Konzepte für den Betrieb und die personelle Ablösung wurden geplant. Schliesslich war eine unterirdische Unterkunft jedoch nicht erforderlich, da nur sechs Personen nicht in ihre Wohnungen zurückkehren konnten. Diese fanden privat bei Verwandten und Bekannten eine Übernachtungsmöglichkeit und wurden vom Zivilschutz dorthin gebracht, da ihre Autos in der Tiefgarage verbrannt waren.

Zudem stand die ZSO AGO als Bereitschaftsorganisation nach den Unwettern im Kanton Wallis und dem Bergsturz in Blatten mehrere Wochen zur Verfügung – zu einem Einsatz kam es jedoch nicht.



(Bildquelle: Kapo Aargau)

## **Dienstanlässe**

Der reguläre Dienstbetrieb konnte jederzeit sichergestellt werden. Dieser umfasste unter anderem die systemrelevanten Wiederholungskurse im Bereich Material, Anlagewartung sowie IT-Wartung. Die obligatorischen Material- und Elektroprüfungen wurden wie geplant durchgeführt.

Diverse weitere Wiederholungskurse, Ausbildungslehrgänge, Einsätze zugunsten der Gemeinschaft sowie Verbundübungen wurden erfolgreich absolviert. Nachfolgend werden die inhaltlichen Highlights aus dem Jahr 2025 skizziert.

## **2-mal Weihnachten**

Am 20.02.2025 leistete der Zivilschutz einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) im Kanton Aargau. Innerhalb eines Tages verteilten 16 AdZS insgesamt 21,5 Tonnen Lebensmittel und Hilfsgüter an verschiedene Standorte. Der Einsatz galt als wichtige Übung zur Erfüllung der Leistungsziele des Kantons. Der Zivilschutz hat den Auftrag, in Notlagen einsatzbereit zu sein und die Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern zu versorgen.

Für den Transport standen sieben Fahrzeuge zur Verfügung, um die Verteilung reibungslos und möglichst effizient zu gewährleisten. Neben der logistischen Unterstützung diente der Einsatz auch der Ausbildung der Fahrer, die unter realen Bedingungen wichtige Erfahrungen für zukünftige Einsätze sammeln konnten.

## Sicherheitsveranstaltungen

Seit letztem Jahr ist es auch für Frauen und Ausländer mit C-Aufenthaltsbewilligung im Aargau obligatorisch, im 23. Lebensjahr an einer Sicherheitsveranstaltung teilzunehmen. Dieses Jahr fanden sowohl im Frühling als auch im Herbst eine solche in Wohlen statt. Vertretungen seitens Polizei, Feuerwehr, Militär, Rettungssanität und Zivilschutz zeigten ihre Ausrüstung und erklärten ihre Tätigkeiten. Die Teilnehmenden konnten in Workshops Fragen stellen, sich über moderne Technologien wie Drohnen informieren und hinter die Kulissen von Einsatzorganisationen blicken. Gerade die Drohnengruppe der ZSO beeindruckte die Teilnehmenden mit ihrer Fähigkeit zur Lagebeurteilung, Personensuche und Dokumentation von Einsatzszenarien.



## Wiederholungskurs Evakuation

Vom 25. bis 27. Juni 2025 führte die ZSO einen dreitägigen Wiederholungskurs mit dem Schwerpunkt Evakuation durch. Das Szenario war ein durch ein starkes Unwetter ausgelöster Ernstfall in Wohlen, bei dem eine Evakuation in die Zivilschutzanlage Berikon nötig wurde.

Am ersten Tag wurde die Betreuungsstelle, das benötigte Material, die Schichten und die Verpflegung organisiert. Außerdem fand eine Funkausbildung statt. Am zweiten Tag nahmen 45 Schülerinnen und Schüler, die zuvor in einer ersten Phase evakuiert worden waren, an zwei Workshops zu Erster Hilfe und Brandschutz teil.

## Wiederholungskurs Manitou

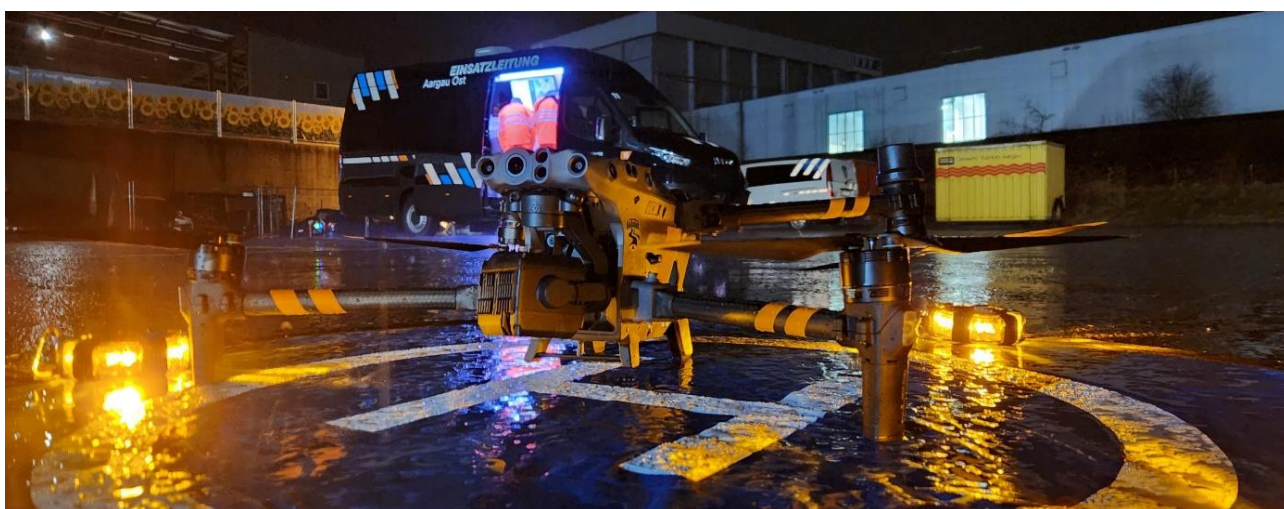
Der einwöchige Wiederholungskurs «Manitou» fand 2025 nach zwei Jahren wieder statt. Dabei unterstützten rund 60 AdZS neun von zehn eingereichten Projekten der 26 Gemeinden, etwa Feuerstellen sanieren, kleine Brücken neu bauen oder Waldwege instandsetzen. Neben handwerklicher Arbeit dient der Kurs auch dazu, Funkdisziplin und Führungsabläufe unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren. Logistische Herausforderungen werden über Funk gelöst, um Material effizient quer durchs Verbandsgebiet zu verlegen.

Das Wetter stellte die AdZS jedoch in dieser Woche vor Herausforderungen: Regen verzögerte das Austrocknen von Beton, weshalb sorgfältig abgestimmt werden musste, wie lange die Baustellen gesperrt werden, damit die Arbeiten auch langfristig halten. Trotz dieser Hürde konnten jedoch alle Baustellen gegen Ende Woche abgeschlossen werden.



## Drohnenausbildung

Die Drohnengruppe trainiert regelmässig mit ihrer Wärmebildkamera-Drohne – tagsüber, abends und frühmorgens. Dabei werden die drei Hauptfunktionen sowie Beratung der Partnerorganisationen und Einsatztaktik auf Führungsebene geschult. Eigene Abläufe und Einsatzbehelfe wurden erstellt. Feuerwehren, Partnerorganisationen und Gemeinden können die Drohnenleistung über die kantonale Notrufzentrale jederzeit anfordern. Unter der Woche sind Einsätze schnell möglich; tagsüber übernimmt das Team aus Mitarbeitern den Ersteinsatz, Milizangehörige lösen zügig ab. Nachts dauert der Einsatz wegen dem Heimaufgebot etwas länger.



# Regionales Führungsorgan Aargau Ost

## Regionales Führungsorgan

### Zahlen zum Jahr

Einsatz- und Übungsstunden	649h
Kernstabssitzungen	71h
Total	720h

### Personelles

Eintritte / Funktionswechsel	Austritte
Sandro Magistretti (Chef RFO)	Thomas Kohler C RFO
Markus Stenz Fachbereichsmitglied	Simoen Hosang C Ausbildung / IT
Heinz Vogel Fachbereichsmitglied	Markus Heimgartner Fachbereichsmitglied
Luca Tuzza Fachbereichsmitglied	Marc Jakob Fachbereichsmitglied
Vinojan Shandraban IT Verantwortlicher	Pascal Wenzel Fachbereichsmitglied

Sandro Magistretti neu in Doppelfunktion

Im Rahmen der Führungsstruktur des Bevölkerungsschutzes Aargau Ost kam es 2025 zu einer Anpassung. Sandro Magistretti wurde ernannt und bekleidet seit August neben seiner beruflichen Anstellung als Kommandant der Zivilschutzorganisation Aargau Ost nun auch das Amt als Chef des regionalen Führungsorgans Aargau Ost.

Magistrettis Vision für das Jahr 2026

Im Rahmen seiner zusätzlichen Rolle hat Sandro Magistretti die Struktur des Führungsstabs überprüft und wird infolgedessen den regionalen Führungsstab künftig mit dem Zivilschutzstab zusammenführen. Dadurch werden Ressourcen und Kompetenzen gebündelt, Betriebskosten für IT und die Infrastruktur gesenkt, Synergien genutzt und die Einsatzfähigkeit des Bevölkerungsschutzes Aargau Ost dauerhaft gesteigert.

### Übungen

Es konnten 95 Prozent der geplanten Ausbildungs- und Übungsabenden durchgeführt werden.

### Einsätze

Nur Lageverfolgungen ohne Einsatzauslösung

## Schulwesen

### Rechenschaftsbericht, Kalenderjahr 2025 – Kreisschule Rohrdorferberg

Im Berichtsjahr 2025 waren die Führungsstrukturen der Kreisschule weiterhin stabil und unverändert. Wie bisher wurde die Kreisschule durch die Abgeordnetenversammlung als oberstes Führungsgremium sowie - im Hinblick auf die strategische Weiterentwicklung der Schule - durch den Vorstand geführt.

#### Abgeordnetenversammlung

Die Abgeordnetenversammlung setzt sich wie folgt zusammen:

Vreni Sekinger, Frau Gemeindeamman Remetschwil:	Präsidentin
Severin Jegge, Gemeinderätin Oberrohrdorf:	Vizepräsidentin
Kevin Van, Gemeinderat Niederrohrdorf:	Mitglied
Daniela Widmer, Frau Gemeindeamman Bellikon:	Mitglied

Die Präsidentin Vreni Sekinger führte im Berichtsjahr 2025 zwei ordentliche Sitzungen durch.

Die Rechnung der Kreisschule für das Kalenderjahr 2024 wurde genehmigt, dem Vorstand sowie der Rechnungsführung Decharge erteilt und das Budget für das Kalenderjahr 2026 verabschiedet.

Im Kalenderjahr 2025 wurde die Arbeit in der „Baukommission Kreisschule“ für ein neues Oberstufen-Schulgebäude incl. Doppelturnhalle fortgeführt. Es wurde ein Gesamtleistungswettbewerb durchgeführt und am 24. September 2025 aus ursprünglich sechs Projekten das Siegerprojekt gewählt.

#### Vorstand

Im Jahr 2025 hat sich der Vorstand zu acht ordentlichen Sitzungen und einer zweitägigen Klausurtagung zusammen mit der Schulleitung getroffen. Die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstands waren wie folgt geregelt:

- Nicole Mylonas, Präsidentin                      Ressort: Finanzen u. Personal
- Marcel Eichmann, Vizepräsident,            Ressort: Infrastruktur (Gebäude u. ICT)
- Serge Ritter, Mitglied                            Ressort: Schüler- und Elternbelange
- Astrid Ender, Mitglied:                         Ressort: Öffentlichkeitsarbeit, schulergänzende Strukturen

#### Schulleitung

Das Schulleitungspensum (vollständige Finanzierung durch den Kanton) liegt seit August 2025 bei insgesamt 160 %. Dr. Guido Hirschvogel führt die Kreisschule weiterhin gesamtverantwortlich mit einem Pensum von 100 %. Er wird durch Adrian Rügger unterstützt, der mit einem 60 % Pensum die Schulleitung der Kreisschule ergänzt und gleichzeitig als Fachlehrperson an der Kreisschule tätig ist.

#### Schulverwaltung

Karin Moor und Sibylle Surholt übernahmen im Berichtsjahr weiterhin als eingespieltes Team die Aufgaben der Schulverwaltung. Das Team der Schulverwaltung ist eine wichtige Kontakt- und Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und Behörden. Die hohe administrative Fachkompetenz sorgt für den nötigen Freiraum aller Führungspersonen.

## **Pädagogische Mitarbeitende**

Mit Beginn des Schuljahres 25/26 wurden an der Kreisschule 22 Klassen von insgesamt 49 Klassen- und Fachlehrpersonen unterrichtet. Zwei ausgebildete schulische Heilpädagog:innen und vier Assistenzpersonen unterstützten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen im Sinne einer integrativen Förderung an den Klassen der Real-, Sekundar- und Bezirksschule. Zwei Schulsozialarbeitende boten Schülerinnen und Schülern aber auch Eltern kostenfrei und vertraulich Hilfe bei grösseren und kleineren Problemen.

## **Schülerinnen und Schüler**

Zum Schuljahresstart am 01. August 2025 haben insgesamt 403 (Vorjahr 432) Schüler/-innen das Oberstufenzentrum in Niederrohrdorf besucht.

## **Situation Schulraum**

Eine möglichst sinnvolle Organisation des Schulalltags an einer stark gewachsenen Schule bleibt ein Dauerthema. So unterrichtet die Kreisschule ihre Schülerinnen und Schüler aktuell in fünf Gebäuden – dem Schulhaus Hüslerberg, in Räumen der Primarschulen Niederrohrdorf und Oberrohrdorf sowie in zwei Schul-Containern, die insgesamt 12 Klassenzimmer und Gruppenräume beherbergen.

## **Schulentwicklung**

Der Fokus im Berichtsjahr und auch in den kommenden Jahren liegt auf der Weiterentwicklung der Fähigkeiten im Krisenmanagement und auf einem professionellen Umgang mit der ständig zunehmenden Problematik des Schulabsentismus.

## **Schulalltag**

Der Schulalltag an der Kreisschule zeichnete sich durch eine gute Mischung aus intensivem «Lehren und Lernen» und diversen schulbegleitenden Aktivitäten aus. Als Beispiele seien hier unsere Herbst- und Winterprojektwoche, Skilager, unsere Klassenreisen, Sport- und Spielturniere und unser jährlicher Schulball genannt, welcher sicherlich für viele Schüler:innen ein Highlight darstellt. Das Angebot an Freifächern, welche die Jugendlichen ergänzend zum kantonal vorgeschriebenen Regelunterricht wählen können, um individuelle Begabungen und Interessen zu fördern, wurde im Berichtsjahr erneut ausgebaut.

## Rechenschaftsbericht 2025 Musikschule Rohrdorferberg

An der Musikschule Rohrdorferberg nutzten im Kalenderjahr 2025 rund 350 Schülerinnen und Schüler das Instrumental- und Gesangsangebot in 18 Fächern. Rund 60 Schülerinnen und Schüler besuchten sieben Ensembles, welche an der Musikschule angeboten werden. Bei der Musikschule Rohrdorferberg sind 20 Musiklehrpersonen angestellt, welche insgesamt 22 Fächer anbieten. Das Pensum des Musikschulleiters beträgt 45% und wird durch das Sekretariat in der Person von Claudia Müller-Oberhofer unterstützt.

Die Musikschule Rohrdorferberg verabschiedete im Sommer 2025 zwei langjährige und geschätzte Lehrpersonen aus ihrem Kollegium. Marianne Daeniker (Klavier) und Christof Mohr (Cello) treten nach vielen Jahren engagierter, inspirierender und prägender Unterrichtstätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Martin Gremlich (Querflöte) verliess die Schule auf eigenen Wunsch aufgrund anderer Pensen. Mit grosser Fachkompetenz, Geduld und Herzblut haben sie Generationen von Schülerinnen und Schülern begleitet und die Musikschule nachhaltig mitgestaltet.

Die frei gewordenen Stellen konnten rasch und unkompliziert neu besetzt werden. Wir begrüssen herzlich Sara Pinaque (Klavier), Édua Nyilas (Querflöte) und René Camacaro (Cello) an unserer Schule.

Während dem Schuljahr wurden rund 20 Anlässe wie Vortragsübungen, Pausenkonzerte, Musikschulkonzerte und der Instrumentenparcours von der Lehrerschaft und Musikschulleitung organisiert und waren seitens des Publikums sehr gut besucht.

Speziell zu erwähnen sind:

- Am 15. März 2025 fanden nacheinander das Jahreskonzert in der Turnhalle sowie der Instrumentenparcours im Schulgebäude Hinterbächli in Oberrohrdorf statt. Am Jahreskonzert präsentierten rund 80 Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichsten Kombinationen ihr Erarbeitetes. Die Halle war wie üblich hervorragend besucht und es herrschte eine gelöste und heitere Atmosphäre. Am anschliessenden Instrumentenparcours konnten alle Instrumente/Fächer, welche die Musikschule im Angebot hat, ausprobiert und die entsprechenden Lehrpersonen kennengelernt werden.
- Der mCheck (kantonaler Musik-Stufentest) wurde im März durchgeführt. Rund 45 Schülerinnen und Schüler stellten sich der Aufgabe und schlossen ihre entsprechende Stufe erfolgreich ab. Am 28. März 2025 durften die jungen Talente ihr Diplom in der Aula der Kreisschule in Niederrohrdorf im Rahmen einer kleinen Feier entgegennehmen. Ich bedanke mich bei Christoph Bolliger, Leiter der Musikschule Fislisbach, für die angenehme Zusammenarbeit bei der Organisation dieses Anlasses.
- Das Herbstkonzert fand am Samstag, 15. November 2025 in der Aula der Kreisschule in Niederrohrdorf statt. 13 musikalische Beiträge aller Stilrichtungen wurden durch unsere Lehrpersonen vorbereitet und durch die entsprechenden Schülerinnen und Schüler mit viel Freude und Qualität dargeboten.

Der Anmeldeprozess im Frühjahr 2025 verlief ohne nennenswerte Probleme. Die Erhöhung des Elternbeitrages wurde verständnisvoll aufgenommen.

Für Probleme, die sich im Laufe des Schuljahres ergaben, konnte die Schulleitung mit allen Involvierten jeweils gute und tragfähige Lösungen für alle Seiten finden.

Es fanden insgesamt vier Vorstandssitzungen statt. Die Lehrerschaft kam im Januar und im August zu zwei informativen Kollegiums-Sitzungen zusammen.

Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gremien verlief sehr harmonisch und lösungsorientiert.

Rückblickend war 2025 für den Schulleiter ein bereicherndes, bewegtes und erfolgreiches Jahr.

Ein grosser Dank gilt allen Beteiligten der Musikschule: den Lehrpersonen, Claudia Müller-Oberhofer (Schulverwaltung) und dem Vorstand, insbesondere dem abtretenden Präsidenten René Steiger, für Ihre Arbeit, Einsatz und grosse Unterstützung

Musikschule Rohrdorferberg



Luca Frischknecht, Musikschulleiter

## Kultur, Freizeit

### Veranstaltungskalender

Sämtliche Anlässe werden im Veranstaltungskalender der Gemeinde Bellikon aufgeführt. Dieser wird jeweils auf der Website der Gemeinde Bellikon, im Belliker Gemeind-App sowie in der Bergpost publiziert.

Der Gemeinderat Bellikon hat im Jahr 2025 folgende Anlässe durchgeführt:

- Sonderentsorgungstag
- Seniorenausflug\*
- Zwei Kulturanlässe
- 1. August Brunch
- Sommerfest

\* Direkteinladungen werden jeweils an die betroffenen Personen versendet.

### 1. August Brunch

Zum Nationalfeiertag am 1. August 2025 fand in Bellikon ein stimmungsvoller und bestens organisierter Anlass statt, der zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region anzog. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega, die mit einem ihrer Einsatzhelikopter vor Ort war. Die eindrückliche Präsenz der Rega bot spannende Einblicke in ihre tägliche Arbeit und unterstrich ihre unverzichtbare Rolle im Schweizer Rettungswesen. Die Festrede hielt Daniel Landert, Leiter Jet-Einsatz und Mitglied der Geschäftsleitung der Rega. In seiner Ansprache betonte er die Werte der Schweiz, das Engagement der Rega und die Bedeutung von Solidarität und technischer Exzellenz im Dienst der Bevölkerung. Seine Worte wurden vom Publikum mit grosser Aufmerksamkeit und Anerkennung aufgenommen.

Ein grosser Dank gilt Daniela Widmer, unserer Gemeindeammann von Bellikon, die – wie jedes Jahr – den Anlass mit viel Herzblut, Engagement und Liebe zum Detail gestaltet hat. Dank ihrer Organisation und ihrem Einsatz wurde der 1. August erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis für Gross und Klein.

Der Tag war geprägt von Gemeinschaft, Wertschätzung und spannenden Begegnungen – ein würdiger Nationalfeiertag in Bellikon.



# Gesundheit

## Geschäftsentwicklung Spitex Heitersberg 2025

Im Jahr 2025 sind unsere Leistungen mit 1.7 % moderat gewachsen. Nach dem sprunghaften Anstieg von 15 % im Vorjahr hat uns dies die Gelegenheit gegeben, diverse pausierte Projekte nachzuholen. Besonders stark gewachsen ist die Nachfrage nach Betreuungsdienstleistungen (1'324 h, Vorjahr 576 h). Es zeigt den Bedarf nach dieser Unterstützung.

## Herausforderungen und Highlights 2025

- Die angespannte Situation beim Personalbedarf hat sich etwas entschärft. Temporäres Personal kam nur vereinzelt zum Einsatz.
- Der Bau unseres neuen Stützpunktes ist gut vorangekommen. Ein Einzug gegen Ende 2026 bleibt realistisch.
- Bei der Anstellung von Pflegenden Angehörigen konnten wir weitere Erfahrungen sammeln und uns deutlich von anderen Spitex-Organisationen abgrenzen: Wir halten die Arbeitsgesetze konsequent ein, und eine Entlastung in der jeweiligen Pflegesituation steht für uns im Mittelpunkt.
- Drei Mitarbeitende haben ihre FaGe EFZ Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und zwei Mitarbeitende ihre Ausbildung zur Pflegefachperson HF. Zu unserer Freude haben sich alle 5 Personen nach ihrem Abschluss für eine Anstellung in der Spitex Heitersberg entschieden.
- Mit der Anstellung eines weiteren Pflegeexperten APN erhalten die Mitarbeitenden der Pflege mehr Support, Coaching und Entlastung in komplexen Klientensituationen.

## Kennzahlen (in Klammern Zahlen vom Vorjahr)

- 126 Mitarbeitende, Stand Dezember 2025 (121 per Ende 2024), davon
  - 9 Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit bzw. Assistent/in Gesundheit und Soziales
  - 2 Studierende zur dipl. Pflegefachperson HF
  - 4 Pflegenden Angehörige
- Durchschnittsalter Mitarbeitende: 43.0 (43.3) Jahre
- Durchschnittspensum Mitarbeitende: 63.4 % (63.3 %)
- 968 (945) Klientinnen und Klienten
- 68'967 (67'785) verrechenbare Stunden, davon 998 (573) für Fremdgemeinden
- Davon 80 % (81 %) aus Pflegeleistungen, 17 % (18 %) hauswirtschaftliche Leistungen und 3 % (1 %) diverse Leistungen
- Durchschnittliche Anzahl Besuche pro Klientin, Klient: 104.9 (111.9)
- Durchschnittliche Dauer pro Besuch in Minuten: 40.2 (37.9)
- Total Ertrag aus Spitex-Leistungen: 8.8 Mio. CHF (8.5 Mio. CHF), davon Gemeindebeiträge: 43.4 % (42.2 %)

## Verrechenbare Stunden 2024-2025

Übersicht nach Gemeinden:

	Somatik		Psychiatrie		Hauswirtschaft		Diverse		Total	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Bellikon	1'339	1'809	460	478	416	456	36	97	2'251	2'840
Birmenstorf	4'077	3'769	1'057	1'119	973	852	85	236	6'191	5'977
Fislisbach	10'049	9'531	2'264	2'626	2'517	2'478	144	481	14'974	15'116
Künten	1'265	676	402	292	704	494	8	3	2'379	1'467
Mägenwil	4'004	2'660	530	641	604	538	63	74	5'201	3'913
Mellingen	7'142	6'672	2'430	2'066	1'282	1'290	194	243	11'049	10'271
Niederrohrdorf	4'696	4'433	1'275	1'572	1'272	1'288	112	406	7'355	7'699
Oberrohrdorf	5'180	6'863	1'291	1'810	2'845	2'642	100	593	9'416	11'908
Remetschwil	1'312	2'098	588	408	394	398	13	30	2'307	2'934
Stetten	597	733	248	433	39	136	5	2	889	1'304
Tägerig	1'721	1'354	418	293	698	557	146	4	2'982	2'209
Wohlenschwil	1'663	1'828	341	209	199	277	17	21	2'220	2'334
andere Orte	193	555	317	295	62	68	1	80	573	998
<b>Total</b>	<b>43'239</b>	<b>42'981</b>	<b>11'622</b>	<b>12'242</b>	<b>12'002</b>	<b>11'474</b>	<b>923</b>	<b>2'270</b>	<b>67'785</b>	<b>68'967</b>

Leistungen, welche durch die Kinder-Spitex und Spezialisierte Palliative Care SPC erbracht wurden, sind in dieser Auswertung nicht enthalten.

Mitglieder	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022*	2023	2024	2025
Bellikon	126	127	127	125	123	119	119	121	120	118
Birmenstorf	309	303	292	278	266	253	239	237	229	218
Fislisbach	454	453	434	417	398	407	370	369	354	335
Künten	132	131	131	131	125	124	119	114	113	106
Mägenwil	134	130	127	121	117	114	105	104	99	95
Mellingen	299	296	284	277	267	272	254	251	247	235
Niederrohrdorf	338	331	322	307	301	317	286	286	273	262
Oberrohrdorf	454	444	432	420	410	401	372	371	356	342
Remetschwil	158	162	150	143	142	134	130	123	122	115
Stetten	128	120	117	112	111	117	107	107	107	107
Tägerig	88	85	83	79	77	78	70	68	64	54
Wohlenschwil	136	140	135	125	124	124	119	117	110	107
andere Orte	0	5	3	4	22	19	5	5	6	15
<b>Total</b>	<b>2756</b>	<b>2727</b>	<b>2637</b>	<b>2539</b>	<b>2483</b>	<b>2479</b>	<b>2296</b>	<b>2273</b>	<b>2200</b>	<b>2109</b>

\* ab 2022: Neuberechnung nach Stichtag 31.12.; Nichtbezahlende ausgeschlossen

# Soziale Wohlfahrt

## Betriebskommission MOJURO

### MOJURO – Rechenschaftsbericht Team 2025

In den Legislaturzielen 2022-2025 der MOJURO ist festgehalten, dass am Ende der Legislaturperiode eine vertiefte Bedürfnisanalyse durchgeführt wird, um zu überprüfen, inwiefern die Angebote den Bedürfnissen der Zielgruppe entsprechen. Im Jahr 2025 wurden dazu Kinder und Jugendliche, Erziehungsberechtigte sowie Schlüsselpersonen – Fachpersonen und politische Entscheidungsträger\*innen – mit verschiedenen Methoden befragt. An den Online-Befragungen nahmen insgesamt 390 Mittelstufenschüler\*innen, 346 Oberstufenschüler\*innen, 205 Erziehungsberechtigte und 27 Schlüsselpersonen teil. Ergänzend dazu wurden mit 12 Schlüsselpersonen vertiefende Interviews geführt.

Die Daten zeigen, dass die MOJURO und ihre Angebote bei der Zielgruppe und den Erziehungsberechtigten sehr bekannt sind. 97% der Mittelstufenschüler\*innen, 97% der Oberstufenschüler\*innen und 94% der befragten Erziehungsberechtigten gaben an, die MOJURO zu kennen. 84% der Oberstufenschüler\*innen respektive 88% der Mittelstufenschüler\*innen haben bereits mindestens an einem Angebot der MOJURO teilgenommen.

Auch im Jahr 2025 setzte die MOJURO bewusst auf eine Vielfalt an Angeboten und Projekten, um Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Interessen anzusprechen. Zum Angebot zählen die wöchentlich stattfindenden «Träffpunkte», welche die Jugendarbeitenden zu den Kindern und Jugendlichen in die Gemeinden bringt. Pro Durchführung nahmen durchschnittlich 14 Kinder und Jugendliche teil. Ebenfalls wöchentlich kann das Jugendbüro in Niederrohrdorf besucht werden, dieses bietet der Zielgruppe einen zentralen Ort, um sich zu treffen und mit den Jugendarbeitenden in Kontakt zu treten. Pro Durchführung besuchten 2025 im Schnitt 33 Kinder und Jugendliche das «Jugendbüro».

Der «Bauwagen» stand 2025 jeweils für zwei Monate in Stetten und Remetschwil. Die Kinder und Jugendlichen konnten bei der Eröffnung ihre Wünsche für das Programm einbringen, wodurch ein abwechslungsreiches sowie bedürfnisorientiertes Angebot entstand. Insgesamt wurden 305 Teilnahmen in Stetten und 245 Teilnahmen in Remetschwil gezählt.

Im «Projektbüro» setzten Kinder und Jugendliche eigene Ideen um. Besonders hervorzuheben ist 2025 ein Freestyle-Wettbewerb auf dem Pumptrack in Oberrohrdorf, der aufgrund grosser Nachfrage zweimal durchgeführt wurde. Weitere umgesetzte Projekte waren eine Abschlussparty der 6. Klasse aus Remetschwil, ein Mocktail-Workshop sowie ein Ausflug in ein Skate- und Sportzentrum in Aarau.

Sehr beliebt bei den Oberstufenschüler\*innen blieben auch 2025 die Sportnächte. An sieben Durchführungen in Oberrohrdorf, Niederrohrdorf, Stetten und Remetschwil wurden insgesamt 502 Teilnahmen verzeichnet.

Ein besonderes Highlight 2025 war die Teilnahme am Dorffest Stetten gemeinsam mit der Oberstufe Stetten. Die Schüler\*innen betrieben mit der Unterstützung der Lehrpersonen und der MOJURO ihre eigenen Stände, welche durch Aktivitäten der MOJURO ergänzt wurden. So gab es eine Beachbar, einen Surfsimulator, verschiedene Spiele und noch weitere Aktivitäten. Die Umsetzung dieses vielfältigen Angebots wurde durch die grosszügige Unterstützung des Dorffest-OK und der Gemeinde Stetten ermöglicht.

Weitere Angebote und Projekte 2025 waren die «Ferienprogramme», das «Elternforum», der «Meitli\*-Treff», der «Jungs\*-Treff», der «Mittelstufetreff Bällike», der «Runde Tisch Rohrdorferberg» und die mobile Streetsocceranlage in Oberrohrdorf.

## MOJURO – Rechenschaftsbericht Kommission 2025

Die **Kommission** setzte sich 2025 folgendermassen zusammen:

<b>Isabel Spiegel</b>	Niederrohrdorf, Co-Präsidentin, Öffentlichkeitarbeit
<b>Béatrice Keck</b>	Bellikon, Co-Präsidentin, Aktuarin, Protokoll
<b>Philipp Gerber</b>	Remetschwil, ab August Finanzen
<b>Daniel Züst</b>	Stetten
<b>Anouk Schartner</b>	Oberrohrdorf, Finanzen bis Ende Juli
<b>Claudia Müller</b>	Oberrohrdorf, seit Anfang August

Die **Vertragsgemeinden** wurden 2025 durch folgende **Gemeinderatsmitglieder** vertreten:

<b>Justin Vogler</b>	Niederrohrdorf
<b>Severine Jegge</b>	Oberrohrdorf
<b>Brigitte Businger</b>	Stetten
<b>Markus Zyka</b>	Remetschwil
<b>Matthias Caneri</b>	Bellikon

Mit viel Herzblut, Fachkompetenz und Engagement setzte sich das **MOJURO-Team** auch in diesem Jahr für die Bedürfnisse von den Kindern und Jugendlichen vom Rohrdorferberg ein. **Andreas Koller** - Leitung - und **Ariana Perlini** waren mit je 80% tätig, wobei Ariana Perlini ab Mai in den Mutterschaftsurlaub wechselte. **Valerie Mäder** erhöhte ihr Pensum ab 1. August von 60% auf 80%. Die Mutterschaftvertretung wurde von **Marie-Lou Echénique** ab 13. August mit einem Pensum von 60% übernommen. Unterstützt wurde das Team durch die motivierten Praktikantinnen **Tiana Hofer** (bis Ende Februar) und **Nena Laux** (seit März). Gemeinsam begeisterte das Team mit ihren vielfältigen Angeboten die Kinder und Jugendlichen.

Die Kommission ist sehr zufrieden mit der starken Teamarbeit, der hohen Professionalität und dem spürbaren Enthusiasmus, mit dem sich die Mitarbeitenden engagieren.

### Ausblick

Ab Frühjahr 2026 wird die Standortfrage des Jugendbüros im Fokus stehen. Da der Abriss des bisherigen Gebäudes in greifbare Nähe rückt, suchen wir zusammen mit den ressortverantwortlichen Gemeinderatsmitgliedern nach einer sinnvollen und zukunftsorientierten Lösung.

Ein grosses **Dankeschön** allen, die die MOJURO und somit die Jugendarbeit in unserer Region in diesem Jahr unterstützt haben.

Niederrohrdorf, 20. Dezember 2025

Co-Präsidium Kommission MOJURO

Béatrice Keck

Isabel Spiegel

## Sozialwesen

Bis am 04. April 2024 führte die Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden, Soziale Dienste Region Baden (JFB) den Gemeindesozialdienst. Der Gemeindesozialdienst übernahm am 04. April 2024 die offenen Fälle zur Weiterverarbeitung.

Um einen Vergleich zur JFB darzustellen, wurden die Zahlen in Klammer (2024) mit jenen der JFB im Jahr 2023 ergänzt. Das Jahr 2023 wurde noch komplett durch die JFB bewirtschaftet. Das Jahr 2025 nur noch durch den Gemeindesozialdienst.

Alimentenhilfe	1 (2024: 2 / 2023-JFB: 2)
Familien/Kindsrecht	0 (2024: 0 - 2023-JFB: 1)
Freiwillige Beratungen	0 (2024: 0 - 2023-JFB: 2)
Institutionelle Kinderbetreuung	1 (2024: 1 - 2023-JFB: 1)
Intake	0 (2024: 0 - 2023-JFB: 1)
Pflegeplatz Abklärungen	0 (2024: 0 - 2023-JFB: 1)
Senioren	0 (2024: 0 - 2023-JFB: 2)
Sozialberichte	1 (2024: 1 - 2023-JFB: 2)
Materielle Hilfe	2 (2024: 2 - 2023-JFB: 18)

Der Arbeitsaufwand für die 5 (2024: 6 / 2023-JFB: 30) Fälle zu bearbeiten belief sich im Jahr 2025 auf 6,26 Stunden (2024: 25.19 / 2023-JFB: 649.29).

Der Wechsel von der externen Jugend-, Familien- und Seniorenberatung (JFB) zum selbstgeführten Gemeindesozialdienst lässt sich anhand der vorliegenden Zahlen als ein massiver Effizienzsprung bewerten. Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass nicht nur die Anzahl der betreuten Fälle von ursprünglich 30 auf lediglich 5 im Jahr 2025 gesunken ist – was einem Rückgang von über 80 % entspricht –, sondern auch der damit verbundene Arbeitsaufwand fast vollständig minimiert wurde. Während die JFB für die Fallbearbeitung noch rund 649 Stunden aufwendete, beanspruchte der interne Dienst im gesamten Jahr 2025 nur noch 6,26 Stunden.

Besonders deutlich wird dieser Erfolg im Bereich der Materiellen Hilfe, wo die Fallzahlen von 18 auf 2 sanken. Rechnet man den Aufwand auf den einzelnen Fall herunter, reduzierte sich die Bearbeitungszeit von stolzen 21,6 Stunden bei der JFB auf nur noch etwa 1,25 Stunden pro Dossier unter interner Leitung.

Dieser beispiellose Rückgang des Arbeitsaufwands um über 99 % verdeutlicht, dass die Gemeinde durch die Übernahme der Aufgaben in die eigene Regie offenbar langjährige Belastungen effizient bereinigt und unnötige bürokratische Abläufe fast vollständig abgeschafft hat.

# Volkswirtschaft

## Forstrevier Heitersberg Rechenschaftsbericht 2025

### Allgemeines:

Erneut dürfen wir auf ein Jahr mit genügend und vor allem gut verteilten Niederschlägen zurückblicken. Dank dem Ausbleiben von langen und überdurchschnittlich heissen Trocken-perioden konnte sich der Wald mit seiner Vegetation deutlich erholen.

Zwangsnutzungen aufgrund Borkenkäferbefall waren minim. Anders bei der Esche. Die Welke nahm erneut deutlich zu, ebenso der Ausfall bei der Weisstanne.

Leider hat uns das niederschlagsreiche Jahr dafür die Holzerei erschwert, insbesondere das Befahren von Rückegassen.

### 1. Waldbewirtschaftung

#### 1.1. Holzernte / Holzerlös

Forstjahr-2025*		Efm	CHF
Stammholz	Nadelsägeholz	946	102'238.--
	Laubsägeholz	238	42'748.--
Industrieholz	Nadelholz	153	7'596.--
	Laubholz	22	1252.--
Energieholz	Nadelbrennholz	0	0.--
	Laubbrennholz	93	10'539.--
	Schnitzelnadelholz	350	42'000.--
	Schnitzellaubholz	2195	313'125.--
Liegend-Reisig	Nadelholz	150	
	Laubholz	600	
<b>Total-Nutzung</b>		<b>4'747</b>	<b>508'959.--</b>
	<b>Ø-Erlös-CHF/Efm</b>		<b>127.--</b>

\*Bezieht sich auf 2025 tatsächlich verkauftes Holz und kann gegenüber der BAR abweichen.

#### 1.2 Jungwaldpflege

Es wurden rund 38 ha Jungwald gepflegt. Durchforstungen wurden nach der Z-Baum-Methode ausgeführt und an den Zukunftsbäumen die Wertastung ausgeführt.

#### 1.3 Arbeiten für Dritte und Gemeinden

Für diverse Aufträge konnten insgesamt rund CHF 325'500.- in Rechnung gestellt werden. Es waren erneut etwas weniger Aufträge bei der Gartenholzerei.

Für die Reviergemeinden konnten Erholungseinrichtungen und Naturschutzaufgaben erledigt werden. In Spreitenbach dürfen grosse Strecken der Bachufer durch den Forstbetrieb gepflegt werden. Die Pflege der verschiedenen Naturvorranggebiete, Franzosenweiher und Orchideenstandorte etc. in Spreitenbach ist eine Bereicherung der Artenvielfalt im Wald und daher eine für die Zukunft wichtige und wegweisende Aufgabe.

#### 1.4 Arbeitssicherheit

Im vergangenen Jahr hatten wir einen Nichtbetriebsunfall.

Die Sicherheitsinspektionen, in Begleitung von Mitgliedern des Verwaltungsrates, haben regelmässig stattgefunden und waren durchwegs positiv.

## **1.5 Waldleistungen**

Die Bevölkerung schätzt und nutzt den Erholungs- und Lebensraum Wald, meistens geschieht dies respektvoll. Unschöne Bilder wie Littering, illegale Entsorgungen und Vandalismus gehören aber leider auch immer wieder dazu.

Erfreulicherweise konnten für die nichtforstlichen Arbeiten und Aufwände mit den Betriebsgemeinden Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Auf diese Weise könne diese Leistungen «Verursacher-gerecht» verrechnet werden und belasten nicht mehr die Forstrechnung.

## **1.6 Forstschutz**

Die Zwangsnutzungen aufgrund des Borkenkäfers sind wie eingangs erwähnt aufgrund der Witterung enorm zurückgegangen. Vermehrt hatten wir absterbende Eschen und Weissstannen.

Trotz grosser Schadenflächen haben sich die Neophyten nicht ausserordentlich vermehrt. Dies ist einerseits der eher kühlen und nassen Witterung, vor allem aber dem unermüdlichen Einsatz verschiedener Freiwilliger zu verdanken. Der Forstbetrieb muss sich bei der Bekämpfung nach wie vor auf die Erreichung der waldbaulichen Ziele beschränken.

## **1.7 Waldstrassen**

Insgesamt wurden 2025 rund 1.72 km Waldstrassen neu eingekiest. Wo nötig wurden die Strassenränder aufgeschnitten bzw. gemulcht.

Die Tragkraft der Strassen leidet an verschiedenen Orten. Dies ist im Wesentlichen auf die Witterung zurückzuführen. In der Hauptsaison der Holzabfuhr im Winter ist es kaum mehr gefroren, was die Tragfähigkeit der Strassen einschränkt und Druckstellen verursacht.

## **2. Personal**

Im August hat Simon Valencak seine Lehre als Forstwart bei uns begonnen.

Anfang Oktober durften wir Marco Rainone als neuer Forstwart mit einer Beschäftigung von 90%, bei uns begrüssen. Gleichzeitig wird Leandro Righetti seine Anstellung um 20% reduzieren. Somit sind wir mit den Stellenprozenten auf einem dem Arbeitspensum entsprechenden Niveau.

## **3. Flächenkontrolle**

2025 wurden keine Waldparzellen erworben.

## **4. Nachhaltigkeitsrechnung**

Der Stand der Nachhaltigkeit ist - 1035 fm

## **5. Kulturen- und Provenienz Kontrolle**

Im vergangenen Jahr wurden im 373 Jungbäume (78 Nadel- und 295 Laubbäume) gepflanzt. Diese stammen aus gesicherten Provenienzen. Sofern vorhanden, lässt man die Naturverjüngung wachsen.

Bei allen Pflanzen (ausser Fichten und Buchen) müssen infolge des Wilddrucks Fege- und Verbisschütze angebracht werden.

## **6. Naturschutz**

Für den Gewässerunterhalt vom Kanton konnten vor allem in Spreitenbach viele Bachufer und Hecken gepflegt werden.

## **7. Einsatz Pflanzenbehandlungsmittel**

Im Forstbetrieb Heitersberg werden keine chemischen Stoffe verwendet.

Für den Rechenschaftsbericht

Peter Muntwyler

Revierförster / Betriebsleiter

## **Dank**

Der Gemeinderat dankt allen Personen, welche sich im vergangenen Jahr 2025 für die Öffentlichkeit eingesetzt haben.

## **Impressum**

**Gemeindeverwaltung Bellikon**  
Mutschellenstrasse 19, 5454 Bellikon  
056 485 83 83  
gemeindeverwaltung@bellikon.ch  
bellikon.ch

**Fotos:**  
Bauamt Bellikon  
Regionaler Wasserverband Mutschellen  
Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal  
Zivilschutzorganisation Aargau Ost  
Gemeindekanzlei Bellikon